



In diesem Heft

- Ups und Downs - Team Aerobic
- Wanderwochet - Männerriege Bürger
- Geniessende «Nichtstuer» - Montagriege

Gesamtverein

- Jahresberichte
- Vorschau: Unterhaltungsabend
- Vorschau: Mittelland Meisterschaft GETU

Unser Erfolg ist der digitale Vorsprung unserer Kunden



Streamline AG

IT | Voice | Security | Network | Application | Healthcare
Könizstrasse 60 | 3008 Bern | T 031 388 12 12 | www.streamline.ch
Bern - Brügg - Langenthal - Luzern - Solothurn - Thun



TATEN STATT WORTE NR. 236

TATENDRANG

KOMMT AUCH MAL INS SCHWITZEN.

Wir unterstützen jährlich rund 50 Sport-
anlässe für Jung und Alt. Damit leisten wir
einen starken Beitrag für mehr Bewegung
und Gesundheit in unserer Gesellschaft.

TATEN-STATT-WORTE.CH



Für mich und dich.

Ecke der J+S Coaches

Rund um J&S und NDS



Laura Witschi



Selina Aeberhard

Wer hat sich nicht auch schon überlegt, was unsere J+S-Coaches Selina und Laura eigentlich machen, was hinter den J+S-Beiträgen steckt und was es mit der neuen Sportdatenbank auf sich hat? Die BTVinfo-Redaktion hat nachgefragt:

Die J+S-Coaches spielen eine entscheidende Rolle bei der korrekten Durchführung von J+S-Angeboten. Ihre Hauptaufgaben umfassen die Eröffnung, Überwachung und Durchführung der 80 Angebote des BTV Bern. Für die Berechnung der J+S-Beiträge sind die Trainingszeiten, die Leitenden sowie die Teilnehmenden zu erfassen. Es ist daher von grosser Bedeutung, dass die Anwesenheitskontrollen in jeder Riege sorgfältig und korrekt durchgeführt werden.

Wieso erhalten wir J+S-Beiträge? Der J+S ist ein schweizerisches Sportförderprogramm für Kinder und Jugendliche. Um den Sport zu fördern, unterstützt der Bund die Organisatoren von Sportkursen und Lagern mit Beiträgen, um den Vereinen finanziell unter die Arme zu greifen.

So können die Kosten für die Kurse in einem erschwinglichen Rahmen gehalten werden. Ausserdem soll der Zugang zu Sportkursen für Kinder und Jugendliche erleichtert werden.

Warum sind Laura Witschi und ich die J+S-Coaches? Wir sind schon seit langer Zeit Mitglieder des BTV Bern. Früher haben wir als Teilnehmerinnen an den Aktivitäten teilgenommen und später als Leiterinnen fungiert. Als unsere beruflichen Verpflichtungen es uns nicht mehr erlaubten, regelmässig in der Sporthalle zu sein und die Posten der J+S-Coaches vakant wurden, haben wir die Gelegenheit ergriffen, weiterhin einen Beitrag zum Verein zu leisten. Angesichts des umfangreichen Angebots des BTV Bern und der Vielzahl von Leitenden hatten wir uns dazu entschlossen, die Stelle als J+S-Coach gemeinsam zu besetzen.

Was war 2023 neu? Das vergangene Jahr war besonders, da endlich eine neue, modernere Sportdatenbank eingeführt wurde. Wie so oft gab es nach der Einführung dieser neuen Nationalen Datenbank Sport (NDS) kleinere und grössere Probleme, die aber regelmässig vom Bundesamt für Sport (BASPO) angegangen und verbessert wurden. Das BASPO ist auch laufend daran, die Funktionen der NDS anzupassen und zu erweitern. Eine bedeutende Änderung in der neuen

NDS ist die Erfassung aller Teilnehmenden und Leitenden mit ihrer Versicherten-Nummern (AHV-Nummern). Dies soll Doppelungen vermeiden und ermöglicht den Abgleich der persönlichen Daten mit einem offiziellen Register, um Fehler und Manipulationen zu verhindern.

Neu sind auch die Ausbildungs- und Weiterbildungskurse direkt in der NDS verfügbar, unterteilt in verschiedene Kategorien. Wenn du dich für einen Kurs anmelden lassen möchtest, teile uns bitte mit, in welcher Kategorie dieser zu finden ist, oder sende uns direkt den Link zum Kurs.

Die neue NDS hat zum Ziel, dass alle Leitenden Zugriff auf die Organisation haben und ihre persönlichen Daten sowie Kursbiografien einsehen können. Dadurch können Leitende selbst überprüfen, wann sie welchen Kurs erneut besuchen müssen. Ausserdem werden Informationen zu Kursen teilweise über die NDS verteilt, anstatt per E-Mail. Falls du noch keinen Zugriff hast, kannst du dich per E-Mail an jscoach@btvbern.ch wenden und wir werden dir den Onboarding-Code für den Beitritt zur Organisation BTV Bern schicken. Unter der gleichen Mailadresse dürft ihr auch Fragen und Anliegen an uns deponieren. Wir helfen gerne weiter.

Selina Aeberhard
J+S-Coachin

INHALTSVERZEICHNIS

Jahresberichte	4	Männer Bürger	28	Kontakte	34
Gesamtverein	23	Montagriege	29	Agenda	35
Veteranenbund	24	Vorschau	30		
Team Aerobic	26	Gratulationen / Impressum	33		

Vereinsleitung / TK

Jahresbericht 2023

2023: Ein Jahr der dynamischen Entwicklung und des gemeinsamen Trauerns.

Das Jahr begann vielversprechend mit verschiedenen Projekten, wie der Überarbeitung unserer Statuten und des Finanzreglements. Unsere Arbeitsgruppen hatten sich zusammengesetzt und erste Ideen zu Papier gebracht. Es wurde mit Zahlen jongliert und verschiedene Szenarien durchgespielt, um eine solide Grundlage für die zukünftige finanzielle Ausrichtung des Vereins zu schaffen. Zudem führten wir erste Gespräche mit den Kunstturnerinnen für eine mögliche engere Zusammenarbeit. Diese Gespräche nahmen Form an und es wurden konkrete Pläne entwickelt, wie eine Fusion aussehen könnte. Die einzelnen Projekte erhielten immer mehr Gestalt und wir waren begeistert von den Möglichkeiten, die sich uns boten.

Doch dann wurden wir im Frühjahr mit einer Tragödie konfrontiert: der plötzliche Tod unseres geschätzten Vorstandsmitglieds Ivan. Sein Verlust traf uns tief und hinterliess eine schmerzhaft Lücke in unserem Verein. Wir mussten uns intern neu organisieren und die von Ivan übernommenen Aufgaben auf verschiedene Schultern verteilen.

Wir haben trotz der Trauer um Ivan den Mut nicht verloren und uns weiterhin den Herausforderungen gestellt. Die Arbeitsgruppen haben ihre Arbeit fortgesetzt, wenn auch in einem veränderten Tempo. Einige Projekte, insbesondere die Überarbeitung der Statuten, mussten vorübergehend auf Eis gelegt werden. Das Finanzreglement ist auf einem guten Weg und sollte bis zur kommenden Vereinsversammlung zur Abstimmung vorliegen. Bald möchten wir euch unsere Ideen dazu präsentieren. Auch die Gespräche über die Fusion mit den Kunstturnerinnen wurden fortgesetzt und sind im vollen Gange.

Der Verlust von Ivan hat eine grosse Lücke hinterlassen, die wir gemeinsam füllen müssen. Wir suchen aktiv nach einer geeigneten Person für den Vorstand für die Position der Technischen Leitung. Wir freuen uns über jede Hilfe und Ideen. Unser Verein ist zu gross, als dass Pascale die Verantwortung allein auf ihren Schultern tragen könnte.

Was hat sich sonst noch in diesem Jahr ereignet? Alle Interessierten finden das Tätigkeitsprogramm jeweils im hinteren Teil der BTVinfo und können sich dort über Veranstaltungen informieren. Die zahlreichen Berichte im weltbesten und wunderschön gestalteten Vereinsheft zeugen von unseren Aktivitäten und Erlebnissen.

Besonders erwähnenswert ist der Auftritt des Team Aerobics bei der Gymotion im Januar sowie die vom Vereinsgeräteturnen organisierte Turnfahrt in Biglen. Auch die Turnfeste sind für die aktiven Mitglieder stets wichtige Termine im Kalender. Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos die alle vier Jahre stattfindende Weltgymnaestrada. Und zuletzt dürfen wir euch noch verkünden, dass das Team Aerobic 35+ zum dritten Mal hintereinander an der Schweizermeisterschaft auf dem Podest gestanden hat. Wir gratulieren zum Vize-Vize-Schweizermeisterschaftstitel.

Für das kommende Jahr 2024 stehen wiederum weitere Herausforderungen an, aber wir sind zuversichtlich, dass wir diese gemeinsam meistern werden. Wir werden weiterhin daran arbeiten, unseren Verein zu stärken und unsere Ziele zu erreichen.

Wir danken euch für eure Unterstützung und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2024.

*Brigitt Imbach,
Präsidentin*

*Fabia Wytenbach-Luder,
Vizepräsidentin*

*Pascale Aeberhard,
Technische Leitung*

SPORT
MEDIZINISCHES
ZENTRUM
BERN-ITTIGEN



Dr. med. G. E. Clénin
Sportphysio
Ernährungsberatung

www.smzbi.ch
info@smzbi.ch
Tel.: 031 537 40 44





Veteraninnen- und Veteranenbund

Jahresbericht 2023

98. BTV Bern Veteranentagung

Am 13. November 2022 haben 23 Veteraninnen und Veteranen, 20 Ehrenmitglieder, 4 Freimitglieder und 4 Gäste an der 98. BTV Bern Veteraninnen- und Veteranentagung im Hotel Kreuz in Bern teilgenommen. Insgesamt sind 32 Entschuldigungen eingegangen. Der älteste Turnveteran war EM Fritz Feuz, die älteste Turnveteranin EM von Dach Ruth. Das gemütliche Zusammensein wurde von den SQ Harder Biglen unter der Leitung von Peter Schlüchter musikalisch umrahmt. Leider sind im Hotel Kreuz alle Sonntags-Termine für 2023 und 2024 bereits von der Kirche reserviert. Dies betrifft sowohl den Bovet- als auch den Haller-Saal. Glücklicherweise konnten wir jedoch im Restaurant Tscharnergut, Waldheimstrasse 21, 3027 Bern, einen schönen Saal kostenlos reservieren.

Jahresrechnung 2021/2022

Der Finanzchef Hans Rüedi präsentierte die Jahresrechnung per 30. September 2022, die mit einem Überschuss von Fr. 207.95 abschloss. Das Vereinsvermögen betrug Fr. 36407.72. Fritz Keller las den Bericht der Geschäftsprüfungskommission vor. Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt und dem Vorstand wurde Décharge erteilt. Dem Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag 2022/2023 unverändert mit Fr. 20.00 zu belassen, wurde zugestimmt.

Die Wahlperiode des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren dauert bis 2024.

Für die nächste dreijährige Amtsperiode (1. Oktober 2021 - 30. September 2024) wurden folgende Personen gewählt:

- **Walter Messerli**
Präsidium
- **Hans Rüedi**
Finanzen
- **Brigitte Stöckli-Joss**
Etat Mutationen
- **Ruedi Strüby**
Sekretariat, Protokoll, BTVinfo, Foto, Homepage
- **Andreas Lehmann**
EDV, Spezialaufgaben, Fotos, wird einstimmig gewählt.
- **Walter Enzen**
Geschäftsprüfungskommission
- **Fritz Keller**
Geschäftsprüfungskommission

10. Veteraninnen- und Veteranenbund-Gurtenapéro

Nach zwei Jahren Unterbruch infolge Corona konnte am 9. Mai 2023 unser beliebtes 10. Gurten-Apéro mit einer erfreulich grossen Anzahl Teilnehmer*innen bei strahlendem Wetter im Restaurantgarten durchgeführt werden. Schon bald wurden beim kameradschaftlich gemütlichen Beisammensein Gedanken ausgetauscht und in alten Erinnerungen geschwelgt.

Mutationen 2022/2023

Seit der letzten Veteraninnen- und Veteranentagung vom 13. November 2022 bis zum heutigen Tag mussten wir Abschied nehmen von:

- EM **Feuz Fritz**, 1931, Münsingen
- EM **Zaugg Rudolf**, 1944, Bern

Erfreulicherweise hatten wir auch drei Neueintritte:

- VM **Dalcin Sonia**, 1928, Bern
- VM **Borella Tina**, 1981, Bern
- VM **Ehram Matthias**, 1970, Bolligen

Leider waren auch zwei Austritte zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand beträgt nun 178 Mitglieder: 42 EM, 27 FM und 109 VM, (59 Veteraninnen und 119 Veteranen).

Vorstand 2022/2023

Am 26. August 2023 konnte endlich nach mehreren Jahren die Lücke des

Vizepräsidenten geschlossen werden. Der Vorstand hat EM Andreas Lehmann neu zum Vizepräsidenten gewählt.

Herzlichen Dank. Er betreut jetzt neben dem Amt des Vizepräsidenten auch die EDV, Spezialaufgaben und Fotos.

Die anstehenden Tätigkeiten konnten mehrheitlich per E-Mail und während drei Vorstandssitzungen behandelt und erledigt werden. Im abgelaufenen Jahr durfte der Vorstand auch zu mehr als 50 hohen Geburtstagsanlässen schriftlich gratulieren oder persönlich im Namen des BTV Bern die besten Wünsche überbringen.

Neues Erscheinungsbild

Nachdem der BTV Bern sein Erscheinungsbild geändert hat, haben auch wir unser Erscheinungsbild nach einem Jahr analog dem Hauptverein angepasst. Weiterhin treten wir unter BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbund auf.

Dank

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandsmitgliedern sowie den beiden Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für die zuverlässige Arbeit, die sie im Dienste des BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbund geleistet haben, recht herzlich.

Ein aufrichtiger Dank allen BTV Bern Turnveteraninnen und Turnveteranen, die am Gurten-Apéro und an der BTV Bern Veteranentagung teilnehmen und so unsere Aktivitäten zum lebhaften Turnkameradinnen- und Turnkameraden-Treff machen.

Also, auf ein herzliches Wiedersehen

- am 7. Mai 2024 beim BTV Bern Veteraninnen- und Veteranenbund-Apéro auf dem Gurten
- an der 99. BTV Bern Veteraninnen- und Veteranentagung vom 12. November 2024 in Bern.

Euer Präsident
Walter Messerli

Jugend-VGT

Jahresbericht 2023

Was wir im Jahr 2023 alles erlebt haben: von regelmässigen Elementetests über Turnfeste bis zu weiteren freiwilligen, aber wichtigen Events.

Elementetest, Brunnmatt (Februar)

Das Ziel beim Elementetest ist es jeweils, die nächsthöhere Testkategorie zu erreichen und dabei eine von acht BTV Bern-Tassen zu gewinnen. Das haben auch in diesem Jahr wieder viele unserer Turner*innen geschafft. Herzliche Gratulation!

VGT & Friends (Mai)

Vor unserem wichtigsten Jahresevent, dem Turnfest, durften wir zusammen mit den aktiven Vereinsgeräteturner*innen und dem Team Aerobic 35+ als Hauptprobe vor Publikum auftreten. Das ist eine super Gelegenheit, direkt vor unserem hauptsächlichen Gruppenwettkampf.

Mittelländisches Turnfest (Juni)

Am Mittelländischen Turnfest bestritten wir den dreiteiligen Wettkampf, wo wir zwei Boden-Choreografien vorführten. Pendelstaffette und Hindernislauf komplettierten den Wettkampf. Es war ein intensiver Tag. In den Disziplinen, in denen wir bereits ausreichend erfahrene Kinder haben, konnten wir gut punkten.



Trainingstag: Mathis Bückumschwung
(Foto: Tina Borella)



Turnfest Säriswil (Foto: Silvio Borella)

Elementetest (September)

Im September war es erneut möglich, die nächsthöhere Teststufe zu bestehen oder einen zweiten Versuch nach dem Test im Februar zu unternehmen. Es ist besonders erfreulich, wie sich die Kinder beim Elementetest gegenseitig motivieren und unterstützen.

Trainings-Sonntag (Oktober)

An diesem Trainings-Sonntag haben wir intensiv daran gearbeitet, Elemente und Einzelübungen zu erlernen und eine kurze Vorführung für die Eltern vorzubereiten.

Nun noch zu den freiwilligen, aber genau so wichtigen Events des Jahres:

Turnfahrt (Februar)

Die Turnfahrt ist der Anlass, bei dem man auch die Mitglieder anderer Riegen des Vereins kennenlernen kann, oder sich einmal ausserhalb der Halle austauscht und gemeinsam die Wanderung oder das leckere Buffet geniessen kann. Dieses

Jahr wurde die Turnfahrt vom Vereinsgeräteturnen der Aktiven organisiert.

EGT 2 Herbstwettkämpfe (August & September)

Nach den Sommerferien waren zehn Jugend-Vereinsgeräteturner*innen, ab Kategorie 3, motiviert an den Einzelgeräteturn-Herbstwettkämpfen teilzunehmen. Zwei Wettkämpfe konnten wir wahrnehmen. Die Anmeldung für den dritten Wettkampf mit etwas mehr Vorbereitungszeit für die Einzel-Übungen war leider nicht möglich.

STV-Trainingslager in Wiedlisbach (Oktober, Herbstferien)

Vier Turner*innen nahmen am Trainingslager in Wiedlisbach teil und konnten in und um die Halle vieles lernen. Die Vorfreude auf das nächste Lager ist bereits spürbar.

Alles in allem war es ein sehr lehrreiches Jahr. Gratulation und Dank an alle, die regelmässig dazu beigetragen haben!



Trainingstag: alle bereit für die Eltern-Vorführung (Foto: Peter Wurz)

Jugi-Team

Jahresbericht 2023



Wie es bei uns zu und her geht (Foto: Nicole Bauer)

Im Jahr 2023 gab es für das Jugi-Team einige Veränderungen, neue Herausforderungen und neue Gesichter, die uns jeden Mittwoch mit einem Lachen unterstützen.

Wer sind wir

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Mädchen und Jungen, die ohne Leistungsdruck, dafür mit umso mehr Spass in der Turnhalle zusammen Sport treiben. Wir trainieren während der Schulzeit immer mittwochs von 18:15 Uhr bis 20:15 Uhr in der Beaulieu-Turnhalle. In den Schulferien legen wir eine Pause ein. Unser Ziel ist es, die Vielseitigkeit des Sports zu erleben. Wir machen viele verschiedene Spiele, wie zum Beispiel Sitzball oder Fangis in unterschiedlichen Variationen, Geräteturnen, Kraftübungen und vieles mehr. Abwechslung ist bei uns garantiert, versprochen!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei mir, Nicole Baur, für ein Schnuppertraining oder schau auf der Webseite vorbei.

Jahresrückblick

Wie jedes Jahr wird einem erst kurz vor Weihnachten bewusst, wie schnell das Jahr vorbei gegangen ist. Gefühlt sind wir noch im Frühling mit der Osterhasensuche beschäftigt und nun stehen schon bald die Winterferien vor der Tür. Doch im November beginnt die Zeit für Versteckis im Dunkeln oder das



Halloweengruesel-Spiel. Da es ja schon wieder so früh dunkel wird, müssen wir diese Chance nutzen. Diesen Sommer genossen wir das grossartige Wetter mit Trainings im Freien. Dabei haben die Kinder und Jugendlichen neue Fähigkeiten und Fertigkeiten im Handball und Flagfootball erlernt und in den darauf folgenden Jugi-Lektionen direkt anwenden können.

Übrigens findet bald der langersehnte Unterhaltungsabend des BTV Bern statt, auf den wir bereits lange hin fiebern und für den wir bereits fleissig trainieren. Wir wollen noch nichts von unserem Programm verraten, aber so viel können wir sagen: Es wird eine unvergessliche Show mit Überraschungen geben.

Zuwachs im Leitungsteam

Ich bin dankbar und froh, dass sich auch dieses Jahr wieder neue Leiter zur Verfügung gestellt haben, die sich jede Woche aufs Neue vorbereiten und tolle Spiele für die Jugi überlegen. 2023 durften wir sogar zwei neue Leiter bei uns begrüssen: Ein bereits bekanntes Gesicht ist Simon, der seit einigen Jahren selbst bei mir in der Jugi war. Nun ist die Zeit für ihn gekommen, die Seiten zu wechseln. Er hat sich entschieden, uns als Hilfsleiter zu unterstützen. Zum anderen möchte ich gerne Joel aus dem Kanton Graubünden für

seine Unterstützung danken. Dank seines Sportstudiums bringt er viele neue Ideen mit in die Jugi und begeistert jeden Mittwoch die Kinder mit seiner sportlichen Leistung. Lieber Simon und lieber Joel, im Namen des gesamten Jugi-Teams freuen wir uns, euch bei uns zu haben und wünschen euch viel Spass und Nerven mit uns.

Ig möcht mi ganz härzläch bi aune für das tolle Jahr bedanke und wünsch aune ganz e gueti Vorwiehnachtsziit.

*Nicä (Nicole) Bauer
Riegenleiterin*

Geräteturnen

Jahresbericht 2023

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir können auf eine spannende Saison zurückblicken.

Wie jedes Jahr starteten im Januar die neuen Turner:innen aus den Schnuppertrainings ihre Turnkarriere im Verein. Mittlerweile zeigt sich bereits ein vielversprechendes Potential dieser unterschiedlichen Charaktere. Die Wettkampfsaison begann dieses Jahr mit der Berner Jura Meisterschaft am 29. April in Corgémont, wobei dieser Wettkampf wohl auch deshalb in Erinnerung bleiben wird, weil insgesamt vier Ambulanzen zum Teil fast gleichzeitig ausrücken mussten. Unsere Turner:innen konnten ihre Wettkämpfe glücklicherweise verletzungsfrei absolvieren und einige gute Resultate mit Auszeichnungen und Podestplätzen erzielen.

Danach folgten im Abstand von zwei Wochen zuerst die Oberlandischmeisterschaft in Brienz am 13. und 14. Mai sowie die Kantonalmeisterschaft am 27. und 28. Mai in Aarberg. Nur eine Woche später, am 03. Juni, folgte bereits die TBOE-Meisterschaft in Utzenstorf. Als eigentliche Herbstmeisterschaft war diese ursprünglich für Mitte September geplant, wurde aber vorverlegt, was sowohl im Juni als auch im September bei einigen für Verwirrung sorgte. Zudem fiel der neue Austragungstermin für die Kategorien 1 bis 4 mit dem Turnfest in Wohlen zusammen. Genügend Kampfrichter*innen und Betreuer*innen für einen Anlass zusammenzubekommen ist oft schon ein Problem, geschweige denn für zwei. Pascale meisterte aber auch diese Aufgabe in gewohnter Manier und so konnten beide Wettkämpfe reibungslos durchgeführt werden.

Den Abschluss der ersten Jahreshälfte bildete das Turnfest in Wohlen am 09. Juni, wo unsere K5-Turnerinnen noch einmal an den Start gingen. Eine so dicht gedrängte Wettkampfsaison kann manchmal ganz schön anstrengend sein, sowohl körperlich als auch mental. Gegen Ende merkte man deutlich, dass die Sommerferien beziehungsweise

die wettkampffreie Zeit langsam näher rückte. In diesen intensiven Phasen der Saison ist es wichtig, immer einen kühlen Kopf zu bewahren, auf den eigenen Körper zu hören und sich gegebenenfalls auch etwas zurückzunehmen und zu erholen.

Die zweite Wettkampfsaison nach den Sommerferien verlief etwas ruhiger. Es standen lediglich noch zwei Qualifikationswettkämpfe an. Dies waren die Mittellandmeisterschaften in Münchenbuchsee am 26. und 27. August und die Seelandmeisterschaften in Ins am 02. und 03. September. Dies waren nicht die letzten Wettkämpfe in diesem Jahr, sondern der Abschluss der Qualifikation für die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften (SM) Ende Jahr. Wir durften uns über die SM-Qualifikationen von Charles Kelly, Linus Gäumann, Jael Ackermann, Zoé Binz, Kim Lehmann und Nina Binggeli freuen.

In Erinnerung bleiben wird sicher auch der alljährliche Getu Gup in Gstaad vom 14. Oktober, an dem wir wieder zahlreich ab der Kategorie 6 teilgenommen haben. Aussergewöhnlich ist dieser Wettkampf in dem Sinne, dass es eine kategorienübergreifende Wertung gibt, am Abend ein Fest stattfindet und am nächsten Morgen für die Qualifizierten ein SM-Training angesetzt ist.

Nun ist die Wettkampfsaison für die meisten zu Ende und im Training geht es wieder darum, neue Elemente zu erlernen und zu verbessern, was aber auch die ersehnte Abwechslung bringt. Für die SM-Qualifizierten steht der Höhepunkt im Sinne der Landesmeisterschaften noch bevor, danach folgt nur noch der Belper Jugendcup am 18. November für die Kategorien 1 bis 4 und dann kann die Saison 2023 definitiv als abgeschlossen bezeichnet werden. Jeder kann mit Stolz auf das Geleistete zurückblicken, sei es turnerisch, aber auch im Sinne von Leitungs- oder Admintätigkeit.

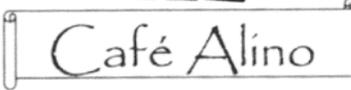
Für das Jahr 2024 sind abschliessend bereits zwei Höhepunkte zu nennen. Zum einen beginnt das Jahr mit dem BTV Bern-Abend, unserem Unterhaltungsabend im Januar. Zudem organisiert unsere Riege im Mai 2024 die Mittellandmeisterschaften, was durchaus als kleines Grossprojekt bezeichnet werden kann. Es wird also in nächster Zeit bestimmt nicht langweilig.

Timothy Schwab
Riegenleiter

Bäckerei - Konditorei
MONBIJOU-BECK
CAFÉ ALINO

Bei uns finden sie Tradition und täglich frische, hausgemachte Produkte in angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny
Monbijoustrasse 69
3007 Bern
Tel. 031 371 96 38
Fax 031 371 96 39



Kunstturnen Knaben

Jahresbericht 2023

(inkl. Krabbel Gym, Kids Gym, Kutu+, Tramp+, Acro4you, Pilates, Kindertanzen, Massage und Fitness&Polysport)



Cooler Kunstturner mit Trainer Adrian
(Foto: Dipesh Khacharia)

Wandel und Konstanz: Bei den Kunstturnern sowie den verschiedenen Bewegungsangeboten ist die Veränderung die einzige Konstante. Es wird nie langweilig und bleibt jeden Tag eine Herausforderung. Unterdessen ist aus all diesen Angeboten eine KMU mit rund 50 aktiven und engagierten Leiter*innen und fast 100 wöchentlichen Trainings für Jung und Alt geworden.

Der Wandel ist unausweichlich und fordert einem viel ab. Seien es die täglichen Veränderungen bei den Trainingsbesuchen oder die zahlreichen Anmeldungen beim Kids Gym, Kutu+ und den weiteren Angeboten. Man freut sich über das Positive, wie die begeisterten Kinder und Erwachsenen mit ihren kleinen und grossen Fortschritten. Oft ist es aber auch anstrengend und ernüchternd, da man nicht allen Bedürfnissen und Wünschen entsprechen kann. Daneben gibt es aber auch die grösseren Herausforderungen. In diesem Jahr mussten unüblich viele neue Leiter*innen gefunden werden. Auch da sind die Gründe beim Wandel zu suchen. Adrian und Rolf als überaus beliebte und engagierte Trainer haben einen Lebenswandel vollzogen



Alexander am Wettkampf mit Trainer Răphu
(Foto: Nadine Schwarz)

und sich entweder zurück nach Rumänien oder zurück zum STV orientiert. Den beiden danken wir für ihren Einsatz für die Kunstturner überaus herzlich. Bei Radka hat es zuerst einen Wandel der Bauchform und dann einen Wandel der Familiengrösse geben. Sie hat mit Robin einen Sohn zur Welt gebracht. Der jungen Familie wünschen wir alles erdenklich Gute.

Die Zahl der Kunstturner des BTV Bern, die im KTZtop trainieren, ist sprunghaft angestiegen. Dies ist erfreulich und zeugt auch von einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Kunstturnverband und dem BTV Bern. Aktuell teilen wir uns mit Mihaly Esztergalyos sogar einen neu angestellten Trainer. Aus der Zusammenarbeit mit dem Kunstturnverband ist auch das Turnhallenprojekt in Biel Bözingenfeld entstanden. Die Bagger sind schon aufgeföhren und der Bau hat begonnen. Beim Erscheinen dieses Jahresberichtes wird auch klar sein, ob das Turnzentrum Bern den Mietvertrag mit der Stadt Biel unterzeichnen konnte. Das würde einen gewaltigen Wandel in die Turnwelt des Kantons Bern bringen und viele Chancen eröffnen.

Nebst den positiven Veränderungen und schwierigen Herausforderungen gibt es glücklicherweise auch viel Konstanz. Alle Angebote sind unterdessen bewährt und etabliert.



Louis im hohen Spitzwinkel am Kunstturnertag in Bern (Foto: Jessica Stirnimann)

Sie werden geschätzt und gut besucht. Viele Leiter*innen sind seit vielen Jahren dabei, was vor allem die Eltern von kleinen Kindern sehr schätzen. Konstanz und dadurch viel Fachwissen ist ein wichtiger Faktor. Deshalb geht ein besonderer Dank an die vielen langjährigen Mitarbeiter*innen, welche dafür sorgen, dass wöchentlich hunderte von Kindern und Erwachsenen die Trainings besuchen dürfen.

Mit viel Fleiss und Schweiß trainieren die Kunstturner täglich an ihren Kunststücken, welche an den Wettkämpfen und Testtagen gezeigt werden konnten. Im Kanton Bern lieferten wir uns wiederum ein spannendes Duell mit dem GymBeo. Dies wird wohl eine Konstante bleiben, welche motiviert und zu Höchstleistungen führt.

Der Wandel eröffnet uns neue Möglichkeiten, Chancen und Perspektiven, die es zu nutzen gilt, um eine vielversprechende Zukunft zu gestalten. Die Konstanz wiederum verleiht uns Stabilität und Sicherheit, und sie ermöglicht es uns, auf diesem Fundament unsere Träume und Ziele zu verwirklichen. Das Fundament ist toll und die Chancen vielfältig. Gestalten wir somit den zukünftigen Wandel nach unseren Wünschen.

*Reto Marthaler
Riegenleiter*

Kunstturnen Mädchen

Jahresbericht 2023 der Technischen Leitung

Das Jahr 2023 war ein turbulentes und erfolgreiches Jahr. Die Kunstturnerinnen-Riege BTV Bern feierte 2023 ihr 50-jähriges Jubiläum und genau in diesem Jahr ereigneten sich historische Ereignisse sowohl auf dem Wettkampffeld als auch ausserhalb der Turnhalle. Giulia, die im RLZ-Bern trainiert, wurde Schweizer Meisterin im Programm 1 (P1)! Und das zweite riesige Highlight: Seit dem 1. Oktober 2023 verfügen die Kunstturnerinnen über eine eigene fest eingerichtete Trainingshalle.

Wettkämpfe

Im P1 starteten in diesem Frühjahr Alisha, Ariane, Aurelia, Erina, Giulia, Helena, Julie, Maroua, Naemi, Najma, und Nora. Für die jüngeren Turnerinnen mit Jahrgang 2015 war es die erste Wettkampfsaison. Sie zeigten bereits eine saubere Ausführung und werden nächstes Jahr versuchen, sich für die Schweizermeisterschaft Juniorinnen (SMJ) zu qualifizieren. Auch Julie, Erina und Nora zeigten Fortschritte im Vergleich zum Vorjahr und Julie konnte sich ausserdem einige Auszeichnungen sichern. Die RLZ-Turnerinnen Naemi und Giulia hatten eine sehr erfolgreiche Saison. Naemi gewann mehrere Auszeichnungen und qualifizierte sich für die SMJ, bei der sie den 38. Platz erreichte. Giulia gewann jeden Wettkampf, den sie turnte und wurde folglich Schweizer Meisterin! Ein sehr grosser Erfolg zu dem wir Giulia und ihren Trainer*innen herzlich gratulieren. Selbstverständlich ist sie auch die diesjährige Berner Meisterin. Julie, Naemi und Giulia werden als Team Berner Mannschaftsmeisterinnen im P1.

Alissia, Emma, Lia (RLZ-Bern) und Naël starteten im Programm 2 (P2). Alissia und Lia waren in ihrem ersten Jahr P2 und konnten bereits viele der Pflichtelemente zeigen. Das stimmt sehr positiv für ihre Entwicklung und das zweite Jahr P2. Naël und Emma konnten ein paar neue Elemente in ihre Übungen aufnehmen, die bisher noch nicht funktioniert hatten.

Es freut uns, dass sie dranbleiben und nächstes Jahr im Open die Übungen nach ihren Stärken zusammenstellen können.

Im Open turnten Alina, Ella und Giulia. Sie konnten alle drei jeweils vorne mitturnen. Besonders erfreulich war, dass sie sich in Genf, wo 30 Open-Turnerinnen am Start waren, alle unter den Top 10 platzierten. Die grössten Erfolge hatten sie allerdings als Team. Sie wurden Berner Meisterinnen im Team und schafften es am Limmatcup zusammen als Team auf den 3. Rang. An den Berner Meisterschaften gab es für Ella (2. Rang) und Giulia (3. Rang) je einen Podestplatz.

Claire und Dora starteten im Programm 4A (P4A). Dora hatte eine gute Saison und konnte sich erneut für die SMJ qualifizieren, bei der sie den 17. Rang erreichte. Im Team holte Dora gemeinsam mit Alexia von GymBeo sogar eine Medaille an der SMJ und gewann Bronze. Herzliche Gratulation! Claire turnte nicht so viele Wettkämpfe. Diejenigen, die sie turnte, absolvierte sie gut und gewann an den Berner Meisterschaften die Silbermedaille.

Joya und Noée turnten im Programm 5 (P5) und zeigten erneut einige neue Schwierigkeiten. So begeisterte Joya mit einem Tsukahara (Doppelsalto mit Schraube) am Boden, was kaum eine Turnerin in der Schweiz turnt. Noée wurde ganz knapp vor Joya Berner Meisterin. Beide turnten an der SMJ und werden auch an der Schweizermeisterschaft Mannschaft (SMM), die in diesem Jahr etwas später stattfindet, die Berner Teamleaderinnen sein.

Aneschka hatte ihre letzte Wettkampfsaison als Turnerin. Auch sie konnte sich für die SM qualifizieren und erreichte dort den 20. Rang. Vielen, vielen Dank an Aneschka für die wunderbaren Jahre in der Kunstturnerinnen-Riege BTV Bern. Sie war eine enorm wertvolle Person im Training und die letzten Jahre Capitänin unseres Teams.

Aneschka hat (leider) viele Talente und wird sich nun diesen und dem Studium widmen. Wir wünschen ihr alles Liebe und Gute für die Zukunft.

Trainingsbetrieb

Auch Jorina hat in diesem Jahr den Austritt aus dem Verein bekannt gegeben. Sie war langjähriges Mitglied im Verein und wir wünschen ihr eine wunderbare Zukunft und hoffen, dass sie vieles aus den Jahren als Kunstturnerin mitnehmen kann.

Die neue Turnhalle bietet viel Platz, den wir noch so gerne mit neuen turnbegeisterten Kindern füllen möchten. Auch in diesem Jahr hatten wir bereits einige Neuzugänge. Wir freuen uns sehr, euren Weg begleiten zu können.

In diesem Jahr stand aufgrund des Jubiläums und der neuen Halle sehr viel Arbeit an. Deshalb gilt in diesem Jahr ein besonderer Dank an alle Trainer*innen für ihren Einsatz innerhalb und ausserhalb der Turnhalle. Danke an Natascha, Andrea, Cedi, Chrigi, Helena, Monika, Ramona, Esther, Manuel, Mario, Aline und neu auch Sven, Eva und Anina für eure Arbeit. Ebenso danken wir unseren beiden Kampfrichterinnen Annamaria und Tabea für ihren Einsatz an den Wettkämpfen. Ohne die beiden wäre der Probewettkampf mit GymBeo nicht zustande gekommen und wir hätten es ausserdem schwer, überhaupt an Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Schliesslich möchten wir uns bei den Turnerinnen bedanken, die sich für diese wundervolle Sportart entschieden haben und ihr grosses Engagement, das sie dem Sport entgegenbringen. Auch ohne die Unterstützung der Eltern wäre all das nicht möglich. Danke für euren Einsatz.

*Sarina Gerber
Technische Leitung
des Kunstturnen Mädchen*

Kunstturnen Mädchen

Jahresbericht 2023 des Präsidenten



Neue Turngeräte, Sponsoring und Gönnern sei Dank (Foto: Andrea Reber)



Blick in die neue Halle (Foto: Andrea Reber)



Auch schlafen lässt es sich gut in der neuen Halle (Foto: Andrea Reber)

Im letzten Jahresbericht habe ich mich auf zwei Punkte für das Jahr 2022/2023 fokussiert, nämlich den Turnerinnen eine möglichst optimale Trainingsumgebung zu ermöglichen und die Bereitschaft zu Fusionsgesprächen mit dem BTV Bern. Zu beiden Punkten äussere ich mich im Verlauf meines Berichts.

Per Ende des Vereinsjahrs hat die Riege 42 aktive Turnerinnen und 16 Schnupperleris. Bei beiden konnten wir Zuwachs verzeichnen. Auf die Nachwuchsförderung wird von Natascha und Andrea gezielt ein grosses Augenmerk gelegt, ohne den normalen Trainingsbetrieb

dadurch zu beeinflussen. Das Angebot von sechs Schnupperwochen vor einem Vereinseintritt hat sich für beide Seiten sehr bewährt.

Unsere Turnerinnen konnten im Frühling an den Wettkämpfen ihr Erlerntes mit einer positiven Bilanz zeigen können. Die Details dazu entnehmt ihr dem Bericht unserer technischen Leiterin Sarina.

Im August 2023 feierten wir im Freigym Bern (FGB) unser 50-jähriges Vereinsjubiläum. Ja genau, uns gibt es bereits seit 50 Jahren! Ein grosses Merci an die ehemaligen Vorstandsmitglieder und Funktionäre, die dazu beigetragen haben, dass wir dieses Ereignis feiern durften.

Die Realisation einer eigenen Trainingshalle (ein Traum, der fast solange besteht wie der Verein) hat im März Fahrt aufgenommen. Man kann auch sagen, vom «Bummler» zum «TGV». Der Traum einer fest eingerichteten Halle konnte schliesslich mit der Unterzeichnung des Mietvertrages für Räumlichkeiten in den VIDMARhallen in Köniz-Liebfeld im Mai verwirklicht werden. Die Zeit von der Unterzeichnung bis zum ersten Training war sehr intensiv. Es mussten Offerten für Geräte und Infrastruktur eingeholt und in Auftrag gegeben werden, aber es klappte praktisch alles perfekt, so dass am 9. Oktober das erste Training in unserer Halle durchgeführt werden konnte. Es werden laufend neue Kurse ausserhalb des Kunstturnens angeboten

(beispielsweise ELKI-Turnen, KidsGym, OpenSunday).

Die Fusionsgespräche zwischen dem BTV Bern und uns wurden ebenfalls im März aufgenommen. Die ersten paar Sitzungen haben gezeigt, dass vieles in den beiden Vereinen ähnlich gehandhabt wird. Bekanntlich liegen die kniffligen Punkte jedoch in den Details. Diese Thematik wird uns sicherlich noch längere Zeit begleiten.

Das Vereinsjahr 2022/2023 schliesst aufgrund der getätigten Investitionen für die neue Halle mit einem Verlust ab. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg in die Zukunft schreiten. Natürlich möchte ich es nicht versäumen, unseren Sponsoren und Gönnern zu danken, die uns mit ihrem Beitrag unterstützen. Ein Dank geht auch an die Eltern, die ihre Kinder mehrmals pro Woche ins Training fahren und sie auf ihrem Kunstturnweg begleiten. Ebenfalls ein grosses Dankeschön an unsere Leiter*innen und meine Vorstandskolleginnen, die immer mit grossem Einsatz dabei sind. Ein letztes Merci an die Turnerinnen für ihren Einsatz und Willen, sich stetig zu verbessern.

Der gesamten Kunstturnfamilie wünsche ich weiterhin viel Erfolg und Freude an unserer Sportart.

Sandro Reber
Präsident des Kunstturnen Mädchen

Bürgin Elektro 

Stark in Strom.

- Stark- und Schwachstromanlagen
- PV-Anlagen
- E-Mobilität
- Smarthome
- Netzwerke
- Beleuchtungsinstallationen
- Telekommunikation
- Planung und Beratung

Beat Bürgin Elektro AG
Bellevuestrasse 52 | 3095 Spiegel
T 031 972 87 00 | info@buergin-elektro.ch
www.buergin-elektro.ch

Trampolinriege

Jahresbericht 2023

Das Jahr der Trampolinriege war geprägt von sportlichen Erfolgen, schwierigen Momenten des Abschiednehmens und dem Ausblick auf ein neues Kapitel der Trampolingeschichte.

Rückblick

Von März bis Mai nahmen die Turner*innen unserer Riege an mehreren Qualifikationsturnieren in der Schweiz teil, um sich für die Schweizermeisterschaften (SM) zu qualifizieren. Über die erfreulich positiven Resultate dieser Qualifikationsturniere haben wir bereits in der zweiten Ausgabe der BTVinfo im Juni genauer berichtet. Am Pfingstwochenende konnten unsere Turner*innen an der diesjährigen SM in Winterthur noch einmal ihr ganzes Potential zeigen. Insgesamt wurden vier Finalplätze erturnt, sowie starke Leistungen im Einzelwettkampf und im Synchronwettkampf gezeigt. Wir gratulieren den SM-Turner*innen Julie, Esra, Fin, Louis und Lars ganz herzlich! Der Verlust unseres Turners, Trainers und Freundes Ivan Wytttenbach nahm uns sehr mit, stärkte aber auch unseren Zusammenhalt in der Riege. Gemeinsam versuchten wir Abschied zu nehmen, als kleine Trampolinfamilie des BTV Bern, aber auch gemeinsam mit der schweizerischen Trampolinfamilie an den Wettkämpfen. Einige von uns waren auch an der schönen Gedenkfeier bei der Friedenslinde in Biglen dabei. Wir machen weiter, schauen nach vorne, so wie es



Unsere SM-Turner*innen (Foto: z.V.g)

sich Ivan gewünscht hätte. Wir geniessen die Zeit zusammen als Trampolinfamilie, wie zum Beispiel beim Sommerbräteln an der Aare, und tauschen aus, was war und was kommen wird. Mit Ivans Unterstützung in unseren Herzen sind wir bereit für das nächste Abenteuer.

Ausblick

Seit dem Sommer konnten wir einigen trampolinbegeisterten Kindern die Chance geben, Teil unserer Trampolinfamilie zu werden. Neu gibt es am Mittwoch und am Freitag jeweils wieder ein

frühes und ein spätes Training! Unsere Trainerinnen stehen seither immer in Begleitung unserer ältesten Turner*innen neben dem Trampolin, die ins Leiten eingeführt werden. Mit viel Freude und Engagement übernehmen sie mehr und mehr Verantwortung und lernen ihrerseits, wie es ist, die eigenen Erfahrungen und die Liebe zu diesem Sport weiterzugeben. Ivan war das beste Beispiel dafür, wie schön es sein kann, andere Menschen für etwas zu begeistern. Wir freuen uns auf das bevorstehende Trainingsweekend im Bouncelab Belp, auf den Unterhaltungsabend im Januar und die nächste Wettkampfsaison!

Auch dieses Jahr geht ein riesiges Dankeschön an unser Leitungsteam, für alle administrativen Aufgaben, aber auch für die Präsenz in der Halle und an den Wettkämpfen. Vielen Dank für euren Aufwand und dafür, dass ihr Woche für Woche euer Trampolinwissen und eure Begeisterung mit den Turner*innen teilt!

Anouk Burren
Trampolinspringerin



K. Dysli AG
Reisen und Transporte

Looslistrasse 25, 3027 Bern
Tel: 031 / 991 55 44
www.dysli-bern.ch
reisen@dysli-bern.ch

Vom 13-Plätzer Minibus bis zum 78-Plätzer Komfortcar

Rundreisen
Gruppenreisen
Konzertfahrten
Oldtimerfahrten
In- und Auslandsfahrten
Liftcars für Gehbehinderte

Möbel- u. Warentransporte



die Mobiliar

Generalagentur Bern-Stadt

Vereinsgeräteturnen

Jahresbericht 2023

Ein Jahr nach Corona dachte ich mir: Gibt es vielleicht einmal ein «normales» VGT-Jahr? Ohne Verletzungen, ohne grössere Zwischenfälle und wenig Absenzen? Naja, was heisst schon «normal»... Spass bei Seite, das Vereinsgeräteturnen (VGT) hatte eine durchaus gute und erfolgreiche Saison. Ich und das gesamte Leiterteam sind sehr zufrieden mit der Leistung und dem Engagement unserer Turner*innen - hier einmal ein herzliches Dankeschön!

Wir wussten, es gibt ein anstrengendes Jahr, als wir von 32 auf 25 Turner*innen geschrumpft waren, denn das hiess: komplett neue Programme! Jana, unsere Sprungleiterin, war zudem nicht ganz zufrieden mit der Musik, also gab es auch hier noch einmal drastische Veränderungen. Dank der Mithilfe der Studentin für Komposition für Film, Theater und Medien aus der Geräteturnriege, Céline Fankhauser, entstand eine wirklich grossartige Musik, welche später von allen Seiten hoch gelobt wurde. Merci Céline!

Die Saison startete im Januar mit einer für uns besonders schwierigen Mitteilung. Ivan, unser jahrelang treuer und prägender Turner, war an Krebs erkrankt und konnte so logischerweise nicht mehr aktiver Teil des VGT sein. Seine Worte: «Wenn alles gut geht, bin

ich vielleicht im Mai wieder ready!» werde ich nie vergessen. Auch als ich dann im Mai bei ihm im Spital war und ihm einen Pullover, unterschrieben vom gesamten Team, als Stärkung überreichte und er trotz wohl nicht vorstellbaren Schmerzen noch einmal aufgestanden ist und mich umarmte, «für dich und das VGT stehe ich sogar noch einmal auf...» war das sehr berührend. Aber ich muss aufhören, mir kommen immer noch die Tränen, wenn ich daran denke. Ivan, du wirst immer Teil von uns sein, fliigh high!

Das Trainingsweekend im März, gemeinsam mit dem Team Aerobic, war extrem produktiv und super organisiert! Merci noch einmal Nicä fürs Organisieren. Was an so einem Weekend alles entstehen kann und wie viele Fortschritte gemacht werden können, ist immer wieder unglaublich. Auch die Wochen danach waren wirklich super.

Danach kam neben dem Tod von Ivan ein eher grösseres Tief im Trainingsbetrieb des VGT. Viele Absenzen, unzufriedene Trainer*innen und Turner*innen hatten eher anstrengende und dadurch wenig produktive Trainings zur Folge. Doch dies ist eben auch ein Teil des VGT. Wir sagen immer wieder «Wir sind eine Familie und in Familien kann es auch manchmal krachen». Doch nach jedem «Streit» kommt auch wieder die

Versöhnung, so dass wir kurz vor den Turnfesten wieder einen super Zusammenhalt hatten und ready für den Wettkampf waren.

In Schwarz ging es dann in Wohlen als erstes zur Sache. Ein erfolgreicher Wettkampf zu Ehren von Ivan. Unsere Darbietung war uns durchaus gelungen und dementsprechend waren die Emotionen hoch. Auch in Pieterlen waren wir mit dem Gezeigten sehr zufrieden und eine solche Party im Festzelt hatten wir glaube ich schon lange nicht mehr.

Besonders erwähnenswert sind unsere beiden «Ersatz-Küken». Jael und Kim sind beide 14 Jahre alt und haben unsere Lücken (Verletzte und Ausfälle) gefüllt. Die beiden waren top engagiert und haben innerhalb kürzester Zeit das ganze Programm gelernt! Stundenlang seien die beiden zu Hause zusammen am üben gewesen, meinte Kims Mami. Und man muss sagen: WOW! Die beiden sind voll integriert und fallen turnerisch absolut nicht ab. Auch wenn die mindestaltersgrenze im VGT eigentlich bei 16 Jahren liegt, haben wir entschieden, dass die beiden uns auch im neuen Jahr erhalten bleiben dürfen - und das hoffentlich auch noch viele Jahre weiter!

*Oliver Schmid
Riegenleiter*



Malerei Gipserei

KISTLER AG

René Kistler

3006 Bern

Galgenfeldweg 1

Tel. 031 381 64 85

Fax 031 381 64 09

Team Aerobic

Jahresbericht 2023

Mit einem Highlight sind wir ins Jahr 2023 gestartet: Am 7. Januar fand endlich die Gymotion mit unserer Beteiligung statt. Die Stimmung und Atmosphäre im Hallenstadion war riesig, dieser Auftritt wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Die Winter- und Frühlingsmonate verbrachten beide Teams fleissig in der Turnhalle, übten neue Elemente und Schrittkombinationen zu neuer Musik ein und feilten an Technik und Synchronität. Auch am Trainingsweekend Ende März in Matten/Interlaken wurde fleissig geübt. Dann begann endlich wieder die Wettkampfsaison. Den Auftakt machten die Frühjahrsmeisterschaften in Roggwil. Trotz kurzfristiger Programmänderung, Problemen mit der Musikanlage und einer Wadenzerrung beim Einturnen erturnten sich die Teams die Ränge 1 und 2. Der Juni war wie jedes Jahr geprägt von der Turnfestsaison. Dieses Jahr blieben wir dem Kanton Bern treu und nahmen am Mittelländischen Turnfest in Wohlen und am Seeländischen Turnfest in Pieterlen teil. Die Aktiven starteten zusammen mit dem VGT im 3-teiligen Vereinswettkampf und das Team 35+ absolvierte einen 1-teiligen Wettkampf. Auf die erreichten Noten zwischen 9.40 und 9.72 können wir alle stolz sein. Nach der wohlverdienten Sommerpause folgte schon bald der Zuger Aerobiccup.



Team 35+ (Foto: zur Verfügung gestellt)

Beide Teams mussten aus gesundheitlichen Gründen auf je eine Turnerin verzichten, was sich auch in der Wertung bemerkbar machte. Jänu, Krone richteten und weiter trainieren. Als Abschluss der Wettkampfsaison nahm das Team 35+ an den Schweizermeisterschaften in Dietikon teil, wo sie den 3. Rang erreichten.

Natürlich kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Wir genossen das Zusammensein beim verspäteten Weihnachtsessen, am Skiweekend in Sörenberg bei Brig, am Hochzeitsapéro von Niggä, am gemeinsamen Trainingsweekend, an der gut besuchten Turnfahrt und natürlich im Festzelt beim Feiern unserer Erfolge. Auch dieses Jahr haben wieder viele neue Turnerinnen den Weg zu uns in



Team Aktive (Foto: zur Verfügung gestellt)

die Halle gefunden, sowohl bei den Aktiven als auch im Team 35+ konnten wir neue Mitglieder begrüßen. Aline, Anja, Christine, Corinne, Franziska, Heike, Jennifer, Linda, Pia, Sandra und Tina, wir heissen euch herzlich willkommen! Leider haben uns Debora, Rahel und Naima wieder verlassen. Unsere Riege besteht nun aus rund 30 Turnerinnen, die regelmässig am Training teilnehmen.

Tanja Sägesser
Riegenleiterin

«Zäme blybe mir fit für d Zuekunft.»

Regional engagiert. Aus Überzeugung.

 **BEKB**

bekb.ch

Im Schwellenmätteli

Kultur vs. Sport

Im Juli während den Sommerferien habe ich meinen letzten Bericht verfasst. Seither ist es Herbst geworden. Früh finster und kühl, also haben wir unser Training nach den Herbstferien wieder in die Halle verschoben. Doch davor konnten wir im August und September das Aussentraining noch so richtig geniessen.

Leider wurde unser Start nach der Sommerpause schon wieder torpediert! War es vor einem Jahr noch der neue Vorplatz, der uns daran hinderte, mit dem Training im August zu starten, war es dieses Jahr ein Kulturanlass, der unseren geliebten Rasen besetzte und malträtierte. Die Ghüderkübelband, eh Patent Ochsner, hatte sich unser Grün unter den Nagel gerissen und dort eine kleine Konzertreihe veranstaltet. Direkt unter der Kirchenfeld-Brücke, sodass wir nicht unserem Fussball frönen konnten. Wir wurden ausgeschlossen! Dass sie das von uns gemietete Feld für ihren Auftritt nutzten, à la bonne heure, war schade, aber dass wir keine Freikarten bekamen, das war doch schon enttäuschend. Wenigstens wurden wir dieses Mal vom Sportamt vorgewarnt, dass in dieser Woche die Anlage gesperrt sein würde. Nicht wie vor einem Jahr, als wir vor verschlossenen Türen beziehungsweise abgesperrtem Platz standen. Aber vom Sportamt kamen trotzdem keine Freikarten als Wiedergutmachung. Da wurde die Leibesertüchtigung der Kultur geopfert und wir hatten nichts davon! Weder Kultur noch Sport. Wir blieben auf der Strecke! Hätte es für uns nicht ein Alternativprogramm geben müssen? Zum Beispiel Freikarten für das Konzert? Der Schmerz wäre dann nicht so gross gewesen wegen unserem Rasen, den wir (Fussballgötter) nicht nutzen konnten. So war die Enttäuschung schon recht gross bei uns, dass wir dem Fussball nicht frönen konnten und von der Kultur ausgeschlossen wurden. C'est la vie! Unser Alternativprogramm fand dann im Biergarten im Weissenbühl statt. Mitte August war der Rasen wieder freigegeben, mit ein paar Narben unter der Brücke, aber ich möchte das

hier nicht besonders herausstreichen, da ich ja nicht nachtragend bin. Aber so Freikarten... - lassen wir das!

Wie erwähnt ging es eine Woche später los und es war heiss. Der Schweiss lief schon, bevor man sich bewegte, und das Fussballfeld wurde so ausgesteckt, dass man sich vorwiegend im Schatten bewegte. Zum Glück ist die Aare so nah und die Möglichkeit der Abkühlung nach dem Training war gegeben. Denn ein Aareschwamm bei der Hitze ist so was von erfrischend, was auch die Völkerwanderung vom Marzili zum Eichholz bestätigt. Zum Glück ist auf der Dalmaziseite das Gedränge nicht ganz so gross, was uns wieder entgegenkam. Bis zu den Herbstferien konnten wir unser Training auf dem Rasen abhalten. Ab und zu kamen auch Gäste vom Sportplatz Schönau her (vermute ich einmal), denn dieser wurde umgebaut oder so und war nicht so recht nutzbar. Daher hatten wir Läufer*innen die die Laufbahn nutzten. Beim ersten Mal wurden wir noch angefragt, ob es uns auf dem Rasen stört, wenn sie die Laufbahn nutzten. Natürlich nicht, sie Laufbahn, wir Rasen (nicht wie bei der Kultur... aber lassen wir das). Aber als dann an einem Abend etwa hundert Läufer*innen in verschiedenen Gruppen anmarschierten und die Laufbahn (ohne nachzufragen) für ihre Läufe nutzten, wurde es doch langsam eng. Da sie sich auch auf den Rasen ausdehnten, schoben wir unser Spielfeld so, dass wir aneinander vorbeikommen sollten. Weit gefehlt. Um vom Ziel wieder zum Start zu kommen, spazierten die Läufer*innen quer über das Feld, was unser Fussballspiel stark beeinträchtigte. Leider kamen nicht alle Läufer*innen unserer Bitte nach, einen Bogen um unser Spielfeld zu machen. So kam es sogar zu einem kleinen Disput, sprich Wortgefecht. Trotz mehrfachem Bitten spazierten einige Läufer*innen einfach weiter über das Feld. Worauf ich in bestimmtem Ton nochmals darauf hinwies, dass sie uns beim Fussball spielen stören und sie sich doch bitte zügig von Acker, also Rasen, machen sollten. Daraufhin wurde mir gesagt, dass sie

jetzt nach dem Laufen müde seien und bei der Hitze den Umweg über das Feld nicht mehr mögen würden. Ich habe geantwortet, dass es erstens nicht unser Problem ist, wenn sie «nüme möge» und zweitens, dass sie sich das mit dem Laufen vielleicht noch einmal überlegen sollten, wenn sie nicht einmal den kleinen Umweg mehr schaffen. Daraufhin wurde mir asoziales Verhalten vorgeworfen. Ich habe dann erklärt, dass ich es asozial finde, wenn man zu Gast auf einem anderen Platz ist und keine Rücksicht auf die einheimischen Sporttreibenden vor Ort nimmt. Zudem sei der Platz durch unseren Verein gemietet und nicht durch ihre Truppe. Was wiederum mit einem offenen Mund und ohne Worte zur Kenntnis genommen wurde, um sich dann bei einem Gruppenleiter mit viel Gestik über mein Verhalten zu ereifern. Leider kam keiner der Leiter zu mir, um das Gespräch zu suchen. Ausser Blicke traf nichts bei mir ein. Hier hätte etwas mehr Rücksichtnahme und Anstand, sprich Kultur, dem Sport gutgetan (auch ohne Freikarten).

Soli, das war's vom Spätsommer und Herbst und schon bald ist Weihnachtszeit. Unser letztes Training findet am 19. Dezember 2023 statt und im neuen Jahr starten wir wieder am 9. Januar 2024 mit der Leibesertüchtigung und unter Umständen auch etwas fülliger.

Ich wünsche euch allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Stephan, Riegenleiter

Jahresbericht in vier Teilen

Riegenleiter Stephan Schwindl berichtet in jeder BTVinfo mit viel Humor von den Erlebnissen und Ereignissen rund um die Dienstagsriege in Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Auf einen zusätzlichen Jahresbericht wird daher verzichtet, dieser setzt sich aus den vier Berichten in den BTVinfos 2023 zusammen.

Berg- und Skiriege

Jahresbericht 2023

Über die Anlässe der Skiriege wurde in der BTVinfo berichtet. Wir haben erneut ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das unterschiedlich gut besucht wurde.

Mit einem extra grossen Holzvorrat haben wir uns vor einem Jahr auf die angedrohte Energiemangellage vorbereitet. Wenn Strom, Gas und Treibstoff knapp geworden wären, wäre die Tschingelhütte der ideale Ort geworden, um die Krise auszusitzen. Wie wir mittlerweile wissen, sind die schlimmsten Befürchtungen glücklicherweise nicht eingetroffen. Der warme Winter hat seinen Beitrag dazu geleistet. Nichtsdestotrotz ist die Tschingelhütte ein idealer Ort, um zusammensitzen und gemütliche Stunden zu erleben und dabei auf Strom und sonstige gewohnte Bequemlichkeiten zu verzichten.

Der Bowling-Abend verzeichnete einmal mehr am meisten Teilnehmende. Am anderen Ende der Beliebtheitsskala befindet sich das Eisstockschiessen, das wir kurzfristig anstelle des Curlingabends organisiert hatten, weil die Curlingbahn wegen der bereits erwähnten Thematik im Februar den Betrieb eingestellt hatte. Die Herbstwanderung führte uns rund um die Gastlosen, und beim Besuch in einem Escape-Room schafften wir es rechtzeitig, den Code zu knacken und niemand blieb eingesperrt.

Unverändert bietet die Skiriege das Training am Montagabend im Freigym an. Mit «Bänklischutte» und Unihockeyspielen versuchen wir, unsere älter werdenden Knochen, Sehnen und Muskeln vor dem vorzeitigen Zerfall zu schützen.

Abgesehen von altersbedingten Gebrechen, können wir für einmal auf ein Jahr ohne grössere Blessuren zurückblicken. Das nächste Riegenjahr können wir mit unveränderter Zusammensetzung in der Riegenleitung starten. Das Programm wird sich im bekannten und bewährten Rahmen bewegen. Die geplanten Anlässe werden wie gewohnt auf der BTV Bern-Webseite veröffentlicht.

Wir freuen uns über jede Teilnahme, sei es in der Turnhalle, in der Tschingelhütte oder bei einer unserer Anlässe.

*Res Dubach
Riegenleiter*

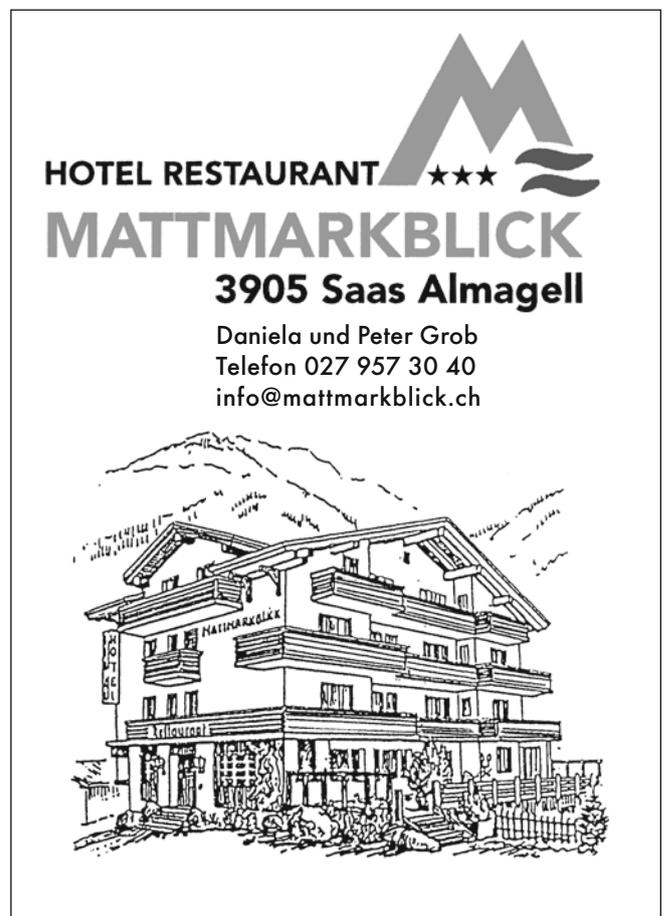


200 Jahre fest mit Bern verwurzelt

Zukunft braucht Herkunft. Hochwertige Finanzdienstleistungen, Sicherheit und solide Werte machen uns zu einem Teil unserer Stadt.

EEK
BANK

eek.ch



HOTEL RESTAURANT ★★★

MATTMARKBLICK

3905 Saas Almagell

Daniela und Peter Grob
Telefon 027 957 30 40
info@mattmarkblick.ch

Frauen 40+

Jahresbericht 2023



Wir haben am 10. Januar 2023 mit dem Turnen begonnen und werden bis Ende des Jahres etwa 30 Turnstunden hinter uns haben. Mit Gymnastik, Circuit, Qi Gong, Krafttraining, Koordinations-, Gleichgewichts-, Beweglichkeits- sowie Ausdauerübungen und ab und zu einem Spiel halten wir uns fit. Wir drei Leiterinnen, Katrin Stahl, Anita Läderach und ich sind dafür verantwortlich, ein möglichst breit gefächertes Training anzubieten. Neben all dem Anstrengenden kommen auch die Lachmuskeln nicht zu kurz. Die kleine Gruppe von durchschnittlich vier bis sechs Turnerinnen pro Abend ist stets sehr motiviert bei der Sache.

Plötzlich wurden wir mit der Tatsache konfrontiert, dass es ein neues Schliesssystem für die Turnhalle gibt. Wird das funktionieren? Was machen wir, wenn nicht? Wie kommen wir dann in die Halle? Nach einigen Startschwierigkeiten hatten der Freigymmer-Techniker und wir alles im Griff. Als ob das nicht genug wäre, erhielten wir zusätzlich die Information, dass die Abende nach den Sommerferien von zwei auf drei Gruppen aufgeteilt werden. Unsere Gruppe wurde von 20:00 Uhr auf 20:30 Uhr verschoben. Das fanden wir nicht so toll, also überlegten wir verschiedene Lösungen, sowohl vereinsintern als auch mit dem Freigymmer. Dann endlich in den Sommerferien die erlösende Antwort: Da die frühere Zeit, sprich 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, von keiner Jugendgruppe belegt wurde, konnten wir diese Zeit übernehmen. Das war eine

sehr erfreuliche Nachricht. Es blieb nur noch das Problem mit dem Schliesssystem, denn die Zeiten mussten noch angepasst werden. Aber auch das hat sich geklärt und wir konnten am 14. August ohne nennenswerte Startschwierigkeiten wieder mit dem Turnen beginnen.

Zuvor fand am 11. Juli noch unser alljährlicher Sommerbummel statt. Dazu laden wir jeweils auch unsere ehemaligen Turnerinnen ein. Elf Turnerinnen trafen sich um 17:10 Uhr beim Treffpunkt am Bahnhof Bern. Andere kamen direkt von einem anderen Zug zum Perron, und wieder andere kamen direkt von Thun oder gingen direkt zum Restaurant. Die elf Frauen fuhren also nach Thun, wo uns Käthi Liniger empfing. Als alle Teilnehmerinnen beisammen waren, fuhren wir mit dem Bus zum Schadaupark und spazierten dem Thunersee entlang bis nach Dürrenast zum Restaurant Rössli. Ein gemütlicher Spaziergang mit einigen Stopps, um den schönen Ausblick über den See oder die Blumen und Bäume im Park zu bewundern. Auf den letzten paar hundert Metern vor dem Restaurant versuchten ein paar Regentropfen, uns die Stimmung zu verderben. Da wir aber hartnäckig die Schirme in Taschen oder Rucksäcken liessen, blieb es trocken. Im Rössli angekommen, trafen wir auch die übrigen Frauen. Wir bestellten und genossen verschiedene leckere italienische Spezialitäten. Noch während wir auf das Essen warteten, kam das grosse vorhergesagte Gewitter. Wir mussten sogar die Schiebetüren zur Terrasse schliessen. Blitz und Donner legten sich, doch der Regen blieb, und wir mussten doch noch unsere Schirme zücken, um zur Bushaltestelle zu marschieren.

Vom 28. Juli bis 5. August fand in Amsterdam die World Gymnaestrada statt. Mit dabei waren Katrin Stahl, Annemarie Koller und ich. Wir nahmen mit verschiedenen Gruppen teil, Katrin und Annemarie waren mit den Seeländer*innen bei den Bühnenvorfürungen im RAI Messe- und Kongresszentrum und ich bei der Schweizer Grossgruppen-Vorführung



Fotos einer Turnstunde (Foto: Brigitte Stöckli)

im Olympiastadion. Leider verletzte sich Katrin bereits bei der ersten Vorführung. An dieser Stelle wünschen wir Katrin, dass es endlich Fortschritte bei der Diagnose gibt, beziehungsweise während der Genesung ihres Knies.

Nach den Sommerferien nahmen wir das Training am 14. August wieder auf. Die Diskussion, ob wir am BTV Bern Unterhaltungsabend mitmachen sollten oder nicht, wurde immer wieder angestoßen. Als sich dann herauskristallisierte, dass wir definitiv mit sechs Seniorinnen und vielleicht sogar mit ein paar Männern mitmachen würden, setzte ich mich mit dem Organisationskomitee in Verbindung. Von da an machte ich mir Gedanken, welches der noch freien Themen wir wählen wollten, suchte nach Musik, und begann, eine Choreografie zusammenzustellen.

Bei meinen Turnerinnen und Leiterinnen möchte ich mich für die jahrelange Treue als Mitglied, beziehungsweise und als Leiterin bedanken. Wenn ihr diese BTVinfo lest, sind wir bereits in der Adventszeit angekommen. Deshalb wünsche ich euch allen fröhliche Weihnachten und für das Jahr 2024 alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Wir sehen uns hoffentlich am BTV Bern Unterhaltungsabend.

*Brigitte
Riegenleiterin*

Männerriege Bürger

Jahresbericht 2023

Dieser Bericht ist für die BTVinfo bestimmt. In dieser erscheinen in vier jährlichen Ausgaben viele interessante und tolle Berichte über die Aktivitäten und Wettkämpfe aller Riegen, ebenso wie Freud und Leid sowie Organisatorisches. Die Lektüre der BTVinfo bietet eine willkommene Ablenkung und ist eine positive Ergänzung zu den Medien, die auch im zu Ende gehenden Jahr über die vielen aufwühlenden, traurigen Ereignisse berichten müssen.

Im Riegenjahr 2023 konnten wir glücklicherweise wieder uneingeschränkt unseren Aktivitäten nachgehen. Der Cravachehöck 2022, die Weihnachtsfeier sowie die Hauptversammlung für das Jahr 2022 fanden beide wieder im Restaurant Egghölzli statt, wie vor den Coronajahren 2020/21.

Der Turnbetrieb am Donnerstagabend wird vorerst mit reduzierter Beteiligung weitergeführt. Vincenzo Grizzetti, der unseren Turnbetrieb organisiert, konnte ein neues Team von vier Leiterinnen gewinnen, die abwechselungsweise die verbleibenden fünf bis neun Turner wöchentlich trainieren. Dank dem von Ueli Müller eingeführten BTV Bern-Chat, in dem sich die Turner wöchentlich an- oder abmelden können, kann Vincenzo telefonisch noch den einen oder anderen Turner motivieren oder bei mangelnder Beteiligung auch ein Training rechtzeitig absagen. Da unser Turnbetrieb aufgrund der Teilnehmerzahl auf wackeligen Beinen steht und eine Zusammenlegung mit einer anderen Riege (z.B. Männerriege Berna) von unseren verbliebenen Turnern nicht gewünscht wird, führen wir ihn vorerst weiter. Nach den Herbstferien lässt die Beteiligung am Turnen und ein Neuturner Hoffnung für unseren Turnbetrieb aufkommen.

Walking

Die Walkinggruppe der Männerriege Bürger, die von Jürg Glaus geleitet wird, ist mittlerweile grösser als die Turngruppe in der Halle. Dies ist sicher darauf zurückzuführen, dass diese wöchentliche Aktivität am Dienstagmorgen stattfindet und uns vom Ausgangspunkt Restaurant Campagna alternativ der Aare entlang zum Jägerheim oder Münsingen führt und bei einem gemütlichen Umtrunk im Restaurant Campagna endet. Im Juli lud uns Jürg anlässlich seines Geburtstages zu Erdbeerkuchen und Kaffee ins Restaurant Jägerheim ein, was uns sehr freute.

Wanderungen

Es ist bewundernswert, wie Peter Schlupe seit vielen Jahren für uns jeden Monat eine Wanderung plant, rekonstruiert, ausschreibt und durchführt. Diese Wanderungen sind für uns und die Teilnehmer der Männerriege Berna immer schöne Erlebnisse. Am Ausgangsort angekommen, werden wir in der nächstgelegenen Beiz zu Kaffee und Gipfeli schon erwartet. Auf einem schönen Picknickplatz stärken wir uns für den abschliessenden Teil der Wanderung, den wir mit einem geselligen Umtrunk vor der Heimfahrt beenden.

Weitere Ereignisse

Am 6. Juli organisierte Ruedi Strübi einen gemütlichen Abend im Restaurant Jägerheim. Bei schönstem Sommerwetter genossen wir die Kameradschaft unter den schattenspendenden Kastanienbäumen in der Gartenwirtschaft bei Speis und Trank.

Am 4. August trafen sich acht Männerriegeler auf der Minigolfanlage Waldau zu einem Turnier. Jeder war hochkonzentriert und bestrebt, die Hindernisse mit möglichst wenigen Punkten zu bewältigen. Nach dem «Wettkampf» stärkten sich die Golfer im Restaurant Waldegg bei Pizza und einem erfrischenden Getränk.

Vom 2. bis 9. September verbrachten wir mit unseren Frauen wieder eine unvergessliche Ferienwoche in Seefeld im Tirol (siehe Bericht).

Peter Schlupe führte uns am 7. Oktober auf dem Herbstbummel bei schönem Wetter von Hasle-Rüegsau über Lützelflüh nach Schaffhausen. Im Gasthaus Rössli lud die Ferienkasse zum Après im Garten ein. Anschliessend verbrachten wir im Säali beim Essen und Gesprächen gemütliche Stunden.

Mit dem Cravachehöck am 9. November und unserer traditionellen Weihnachtsfeier am 14. Dezember werden wir das Riegenjahr in Dankbarkeit beenden.

Ich danke meinen Vorstandskameraden Hans Ruedi, Ruedi Strüby, Wanderleiter Peter Schlupe, Walkingleiter Jürg Glaus und Vincenzo Grizzetti für ihre Unterstützung bei der Organisation unseres Riegenjahres sowie allen Männerriegelern für ihre aktive Teilnahme und ihr Dabeisein bei unseren vielfältigen Aktivitäten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die, die Berichte für die BTVinfo schreiben, den Redaktorinnen Evelyne Halder und Alina Wallau, sowie der Firma Schneider, die für den Druck und das ansprechende Layout verantwortlich ist.

*Fritz Keller
Obmann*

Männerriege Berna

Jahresbericht 2023

Eindeutige Zeichen dafür, dass das Jahr sich dem Ende neigt, sind die traditionellen Herbstmärkte, das Ende der Sommerzeit und der bevorstehende Redaktionsschluss für die Abfassung des Jahresberichts. So will ich versuchen, das Jahr 2023 der Männerriege Berna aus meiner Sicht kurz Revue passieren zu lassen.

Nach einem verletzungsbedingten Fehlstart ist nun Markus Oeggerli als vitaler Turner wieder aktiv in unserer Halle. Schön, dass du bei uns bist! Infolge der Bereinigung der Mitgliederverzeichnisse des BTV Bern haben wir auch ein neues Ehrenmitglied: Reto Gonseth. Ich freue mich, euch beide bei uns willkommen zu heissen. Mit 25 Mitgliedern haben wir eine gute und überschaubare Anzahl, leider sind wir jedoch etwas überaltert. Es war zu Beginn des Jahres 2023 ein gutes Gefühl, ohne Einschränkungen mit dem Turnbetrieb zu starten. 13 Mann führen wir auf unserer Liste als aktive Turner. Doch wie es so ist, können Termine, Ferien (auch Pensionierte gehen in die Ferien!) oder gesundheitliche Probleme manchmal die Teilnahme am Turnen verhindern. Aber wir sind immer in ausreichender Anzahl in der Halle (im Durchschnitt etwa acht bis neun Mann) und können so unserem beliebten Faustballspiel frönen. Wenn ich die kräftigen Abschlüsse einiger Turner beobachte, bin ich froh, dass unsere alte Viktoriahalle vier Meter länger ist als die

Manuelhalle! Zudem wurde in der Sommerpause die Beleuchtung saniert. Ein Problem haben wir jedoch trotz allem, und zwar ist es der «Fachkräftemangel». Konnten wir jahrelang auf angehende Physiotherapeut*innen als Leiter*innen für unsere Turnstunden zählen, ist diese Quelle seit Mitte des Jahres versiegt. Mit Gabriela konnten wir jedoch seit Herbst eine gewissenhafte Leiterin einstellen. Aber auch einige Kameraden stellen sich spontan für die Leitung zur Verfügung. Dank an alle!

Unsere Riege beschränkt sich jedoch nicht nur auf die Aktivitäten in der Halle. Wir wollen allen Mitgliedern die Möglichkeit bieten, «dabei zu sein». Einige Kameraden waren bei den Anlässen dabei, andere haben etwas verpasst. Auch im Jahr 2023 hat Verschiedenes stattgefunden. Unser Minigolfanlass am 13. April auf der Anlage der Waldau fiel nicht dem Regen zum Opfer, sondern einem zünftigen Graupelschauer. Da keine schwarzen Bälle vorhanden waren, zogen wir unverrichteter Dinge ab und trafen uns im Restaurant Waldeck in Ostermundigen zu einer feinen Pizza und guten Gesprächen in einer gemütlichen Runde. Unser Stadtspaziergang am 6. Juli führte uns bei schönstem Wetter über das Marzili ins Restaurant Il Grottino. Auch an diesem Anlass waren alle Teilnehmenden glücklich und zufrieden. Zwei Wochen später hatten wir erneut Glück mit dem Wetter; bereits zum dritten Mal

trafen sich elf Männer unserer Gruppe im schönen Garten von Sepp und Elisabeth Bärswyl zu einem gemütlichen Abend. In unserer Agenda etabliert ist auch der Grillplausch im Garten von Hans Schumacher in der Rüti Ostermundigen. Schön, dass sich auch eine ansehnliche Delegation der Männerriege Bürger bei uns eingefunden hat. So konnten wir Freuden und Leiden zweier Riegen austauschen, die beide über einen personellen Zuwachs nicht unglücklich wären. Am 5. Oktober zeigte uns Hans Peter Sievi seinen Arbeitsplatz in der Firma Meier Tobler an der Wylerstrasse 127 in Bern. Wir konnten viel erfahren, was dieses Unternehmen im Bereich Haustechnik seinen Kunden bietet. Vielen Dank, Hans Peter, auch für den feinen Apéro.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskameraden Fredi Häuselmann und Hans-Ruedi Zwahlen für ihre Mitarbeit im Vorstand und bei allen Mitgliedern unserer Riege für den Besuch unserer Turnstunden, aber auch für die Pflege der Kameradschaft ausserhalb der Halle. Mein Dank geht auch an die Vereinsleitung des BTV Bern für die Unterstützung unserer Tätigkeit und an die Männerriege Bürger für die Organisation der monatlichen Wanderungen. Allen Kameraden unserer Riege wünsche ich ein gutes Jahr 2024.

*Hans Rudolf Marti
Obmann*



*die Kunst
der Metallveredlung*

WWW.LIECHTI-MV.CH

031 981 20 34

NIEDERWANGEN

Montagriege

Jahresbericht 2023

Mit dem abschliessenden Jahresbericht möchten wir uns bedanken...

Das erste Trainingsjahr ohne Hauptleiter*in haben wir überstanden. Danke an alle meine Mitglieder, die sich zur Leitung einer Turnstunde zur Verfügung gestellt haben. Ein grosses Merci insbesondere an Mast Uschi für ihre Unterstützung und die abwechslungsreichen Trainings. Ich hoffe, es geht so weiter, und wir werden auch das kommende Jahr gut überstehen. Merci auch an alle, die am Montagabend regelmässig in die Halle kommen, um sich auch in unserem Alter fit zu halten. Unsere neue Trainingszeit von 17.30 bis 18.30 Uhr hat sich gut eingespielt. Schade ist, dass ein Mitglied über den Winter passen musste, da die

neue Trainingszeit identisch mit seiner Chorprobe ist.

Unsere monatlichen Spielnachmittage sind nach wie vor beliebt und es tut gut, auch regelmässig unsere Hirnzellen fit zu halten. Neben den drei Sommeraktivitäten, die auch von unseren nicht mehr aktiven Mitgliedern und/oder den Partner*innen gerne besucht werden, stehen nun noch der Zibelemärit und das Weihnachtessen auf unserem Programm.

Nun hoffe ich, dass meine Leute alle gesund und munter bleiben dürfen, und wir auch nächstes Jahr gut zusammen überstehen werden.

Siuvi Dubach, Riegenleiterin



Ihre Immobilien-Boutique

burkhalter.immo

persönlich
individuell
familiär

Unsere Services

Bewirtschaftung	Bewertung
Stockwerkeigentum	Erstvermietung
Verkauf	



Burkhalter Partner Immobilien

Korbball

Jahresbericht 2023

Kam, sah und siegte: Auf wenig vorbereitet, aber auf fast alles gefasst, das sind die BTV Bern Korbballerinnen mit-tendrin in der Wintermeisterschaft.

Endlich geht's los mit der Wintermeisterschaft!

Diese Zwischenrangliste lässt sich sehen:

Rang	Team	Korbverh.		Spiele	Punkte
1.	BTV Bern	33	:	10	4 8
2.	Zollikofen	12	:	24	4 4
3.	Köniz	15	:	6	2 3
4.	Konolfingen	13	:	16	2 2
5.	Belp 1	7	:	8	2 1
6.	Mühleberg	5	:	12	2 0
7.	Ferenbalm 3	4	:	13	2 0
8.	Fraubrunnen 2	0	:	0	0 0

Erste Runde Wintermeisterschaft

Damit hat wohl niemand von uns gerechnet: Mit eher knapp bis eigentlich zu wenig Spielerinnen sind wir in die Saison gestartet. Wir bekamen noch Unterstützung von einer ehemaligen Mitspielerin, welche extra von Basel punktgenau zum Matchbeginn eintraf. Danke, Jana! Wir kamen immer besser ins Spiel und es machte richtig Spass, ausser dass sich eine unserer Spielerinnen am Finger verletzte. Während unserer Pause gewann Konolfingen deutlich gegen Mühlenberg. Als wir dann nur zu sechst zum letzten Spiel starteten und den ersten Gegenkorb kassierten, ahnte niemand, was dann passierte: Konolfingen gelang nur noch wenig und uns alles. 13:6 gingen wir als Siegerinnen vom Platz! Was für eine tolle Bilanz der ersten Runde.



Teamfoto (Foto: Stephan Ischer)

Zweite Runde Wintermeisterschaft

Bei der zweiten Runde hatten wir neben der Verletzten noch eine Kranke, was bedeutete, dass genau fünf Frauen an die Runde fuhren, bei der zwei Spiele hintereinander gespielt wurden. Doch auch das brachte die Frauschaft nicht aus der Ruhe. Mit zwei klaren Siegen kehrte die

Truppe nach Bern zurück. Kommentar von Hene: «Der Zweite war wirklich SUPER. Variabel, zielstrebig, hartnäckig, wirklich SUPER!». Mein Kommentar: «Weiter so!!!»

Jahresrückblick

Für uns war das Jahr 2023 nichts Spektakuläres. Wir haben keine Sommermeisterschaft gespielt, aber mehr oder weniger regelmässig trainiert.

DANKE

Voraussichtlich wird dies unsere letzte Meisterschaft in dieser Form sein. Aus diesem Grund ein grosses Danke-

schön an die Organisator*innen und Schiedsrichter*innen, aber vor allem an Stephan Ischer, der uns, wenn immer möglich, begleitete und coachte. Es ist sehr wertvoll, jemanden an der Seitenlinie zu haben, der die Auswechslung managt und Tipps gibt! MERCI!

Danke auch unseren treuen Trainingskollegen aus Bremgarten-Felsenau. Es ist immer grossartig (im wahrsten Sinne des Wortes) und vor allem lustig, mit euch zu trainieren. Und wenn ihr uns dann noch als Fans bei den Matches unterstützt, freut uns das sehr. Vielen Dank.

Nun wünschen wir euch allen einen tollen Jahresabschluss und schauen gerne auf ein weiteres nicht allzu spektakuläres Korbballjahr 2023 zurück. Gute Rutsch allersits!

Rahel Jost
Korbballerin



Im Spiel (Foto: Stephan Ischer)



Penalty (Foto: Stephan Ischer)

Handballriege

Jahresbericht 2023



Altstadtkehr (Foto: Beat Aeschlimann, Martin Dubach)

Keine Neuigkeiten sind gute Neuigkeiten!

Wir von der Handballriege trainieren montags und mittwochs im Schweller. Am Montagabend beginnen wir mit einem gemütlichen Einlaufen, gefolgt von einer Runde Unihockey, bevor es in die Beiz geht. Einmal im Monat kommen auch die älteren Semester in die Beiz, um zu diskutieren und fachzusimpeln, damit der Kontakt untereinander erhalten bleibt.

Am Mittwochabend wird ein bisschen «verbissene» Unihockey gespielt. Für das Handball spielen sind wir nicht mehr genügend Trainierende. Im Anschluss geht es auch hier zum obligatorischen Beisammensein in die Beiz. Oft gesellen sich auch einzelne Kollegen dazu, die leider nicht mehr trainieren können, aber den Kontakt nicht verlieren möchten.

Bei uns steht halt die Gemütlichkeit und das lockere Beisammensein an oberster Stelle und wir möchten es auch nicht missen! Auch in diesem Jahr haben wir wieder an einem Curling-Turnier teilgenommen, das an verschiedenen Daten auf der Eisbahn Schwarzwasser satttfand.



Lockeres Beisammensein ist wichtig (Foto: Beat Aeschlimann, Martin Dubach)



Treberwurstessen (Foto: Beat Aeschlimann, Martin Dubach)



Traditionelle Crèmeschnitte beim Altstadtkehr (Foto: Beat Aeschlimann, Martin Dubach)

Unter den acht teilnehmenden Mannschaften konnten wir unser Potential steigern und wurden gute Sechste! Wir freuen uns schon auf diesen Winter und hoffen, es geht weiter aufwärts.

Mit verschiedenen weiteren Aktivitäten wie einem Waldfondue, Treberwurstessen, Weindegustationen, dem Altstadtkehr, Wildessen, gemeinsamem Skifahren, Wanderungen und Ausflügen der Pensionierten haben wir unser Handballjahr abgerundet.

Ich wünsche der Handballriege des BTV Bern alles Gute, gute Gesundheit und dass wir auch im nächsten Jahr sagen können: «No news are good news»!

*Euer Riegenleiter
Martin Dubach*

Alle Jahre wieder...

17. Ehrenmitglieder-Treffen, 30. August 2023

Bericht: Doris Hunn // Bilder: Andreas Lehmann



Alle Jahre wieder... treffen sich die Ehrenmitglieder zum gemütlichen Beisammensein. Trotz grosser Strassenumbauten rund um das Tram 8A fanden 21 Ehrenmitglieder den Weg ins Restaurant Egghölzli, mehr oder weniger direkt.

Einige davon reichen sehr weit ins letzte Jahrhundert zurück!

Es war ein gemütlicher Anlass. Bis zum nächsten Mal!



In seiner Begrüssung richtete Andreas Lehmann auch einen speziellen Willkommensgruss an die Vertretung der Vereinsleitung, Präsidentin Brigitt Imbach und Finanzchef Walter Mast. Vieles ist Tradition bei diesem Treffen, doch dieses Jahr gab es eine tiefgreifende Änderung: Basta mit Frauen hier, Männer dort! Es wurde durchwegs «vermischt» und diese «Tischordnung» hat sich sicher bewährt.

Brigitt Imbach ergreift das Wort: Sie dankt für die Einladung und berichtet über laufende Aufgaben und Projekte sowie solche, die zur Zeit in der «Warteschlange» sind. Der Tod von Ivan Wyttenbach am 3. Mai 2023 hat auch in unserem Verein eine grosse und schmerzliche Lücke hinterlassen. Es gab aber auch viel Erfreuliches: sehr gute Leistungen von Turner*innen, Podestplätze an Wettkämpfen, wie auch das gemütliche Beisammensein an der Turnfahrt, trotz kaltem Wind und Wetter. Und zu notieren (jetzt heisst das: «Save the date»): BTV Bern Unterhaltungabend am Samstag, 20. Januar 2024, im Freigym Bern.

Während des Abendessens werden hauptsächlich Erinnerungen ausgetauscht: «Weisch no? Wie het jtz o dä gheisse, u wo isch das, wenn gsi?».

M.Horisberger

Chutzenstrasse 30

3007 Bern

Tel. 031 372 16 02

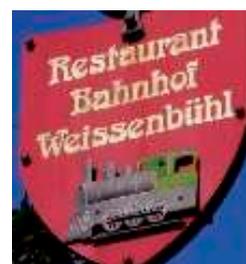
info@rest-bahnhofweissenbuehl.ch

www.rest-bahnhofweissenbuehl.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07:00 – 23:30

Ab 11:00 durchgehend warme Küche



BTV Bern-Veteranen geehrt

126. ETVV-Tagung in Fribourg

Bericht: Werner Schmidiger // Bilder: Andreas Lehmann

Die diesjährige Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung (ETVV) in Fribourg am 15. Oktober 2023 stand ganz im Zeichen des Wechsels an der Verbandspitze.

Sowohl der Zentralpräsident Kurt Egloff (Zürich) als auch der Sekretär und Protokollführer Gaspare Nadig (Lugano) traten infolge Amtszeitbeschränkung zurück und wurden entsprechend geehrt. Als neuen Zentralpräsidenten konnte das bisherige Zentralvorstandsmitglied Erwin Flury (Merenschwand) vorgestellt werden. Im Zentralvorstand, zu dem auch BTV-Bern-Mitglied Brigitte Stöckli-Joss als Etat-Führerin gehört, fehlen nach wie vor zwei Mitglieder.



Otto Häuselmann (92), der Älteste der Gruppe Bern-Mittelland



Die drei Geehrten v.l.n.r.: Robert Bonetti, Werner Michel und Otto Häuselmann

Unter den rund 640 Teilnehmenden war die Gruppe Bern-Mittelland mit zwei Veteraninnen und 27 Veteranen gut vertreten.

Die Ehre, dass jeweils alle 90-jährigen und älteren Veteran*innen (29 Personen) auf der Bühne Platz nehmen dürfen und ihnen nebst einer Ansteckrose auch ein Glas Weisswein spendiert wird, fiel in diesem Jahr Otto Häuselmann,

Robert Bonetti und Werner Michel (alle BTV Bern) zu. Otto rückte mit seinen 92 Jahren in die Garde der 12 ältesten anwesenden Veteranen auf und durfte demzufolge in der ersten Reihe Platz nehmen.

Küchenumbau geplant?

Oder doch lieber einen Einbauschränk?

Wir freuen uns auf deine Anfrage!

Wytenbach Schreinerei AG | Showroom direkt an der Aare
Schreinerarbeiten | Massivholzmöbel | Möbel auffrischen | Reparaturservice



BTV Bern Veteranentreffen

Restaurant Tscharnergut, 12. November 2023

Bericht: Ruedi Strüby // Bilder: Andreas Lehmann, Ruedi Strüby

Um 10.30 Uhr begrüßte Vizepräsident Andreas Lehmann die Anwesenden zur 99. Veteraninnen- und Veteranen-Tagung des BTV Bern.

Leider konnte Präsident Walter Messerli aus gesundheitlichen Gründen die Tagung nicht leiten. Wir wünschen ihm an dieser Stelle gute Besserung.

Auch am neuen Tagungsort, dem Restaurant Tscharnergut, wurde die diesjährige Tagung nach dem Berner Marsch und dem gemeinsamen Singen des Turnerliedes «Was ziehen so munter das Tal entlang» offiziell eröffnet. Unter der Tagungsleitung von Andreas Lehmann wurden der Jahresbericht des Präsidenten, die Jahresrechnung 2022/2023 sowie der Jahresbeitrag 2023/2024 einstimmig genehmigt.



Andreas Lehmann

Da im vergangenen Vereinsjahr drei Neueintritte verzeichnet werden konnten, blieb der Mitgliederbestand praktisch unverändert.

Im neuen Vereinsjahr erwartet uns neben dem beliebten Gurten-Apéro (7. Mai 2024) als Höhepunkt die 100. Veteraninnen- und Veteranen-Tagung des BTV Bern am 17. November 2024 ebenfalls auf dem Gurten.

Mit dem Wunsch, möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Gurten begrüßen zu dürfen, schloss Andreas Lehmann den offiziellen Teil.

Nach dem anregenden Apéro und dem feinen Mittagessen erfreute uns der Jodler Chor Fortuna Habstetten) mit einer ersten Kostprobe seines Könnens. Auch der zweite Auftritt nach dem Dessert wurde mit viel Applaus bedacht.



Genesungswünsche an Walter Messerli

Lotti Sterchi (18.07.1932) und Robert Bonetti (28.01.1933) erhielten die verdiente Ehrung. Beide wurden mit grossem Applaus für ihre Treue und ihr grosses Engagement für den Verein geehrt.



Beim Apéro



Robert Bonetti und Lotti Sterchi



Jodler Chor Fortuna Habstetten

Nach einer WA-Botschaft aus der Tagung an Walter Messerli mit den besten Genesungswünschen konnte Andreas die älteste anwesende Turnveteranin und den ältesten Turnveteranen ehren.

Nach dem letzten Auftritt des Jodler Chors schloss Andreas Lehmann die Tagung, wünschte allen eine gute Heimreise und gab nochmals der Hoffnung Ausdruck, möglichst viele zur 100. Veteraninnen- und Veteranen-Tagung auf dem Gurten begrüßen zu dürfen.

Ups und downs

Schweizermeisterschaft, 28. / 29. Oktober 2023

Bericht: Evelyne Halder // Bilder: STV, Cornelia von Grünigen, Elina Coletti

Dem Team Aerobic 35+ ist es auch dieses Jahr wieder gelungen, an der Schweizermeisterschaft einen Podestplatz zu erturnen. Bis es soweit war, durchlebte das Team eine Achterbahn der Emotionen.

Nachdem das Team Aerobic 35+ im Jahr 2022 den Schweizermeistertitel nur ganz knapp verpasst hatte und bereits 2019 mit dem 3. Rang auf dem Podest stand, waren die Erwartungen hoch und die Träume gross für 2023. Schon beim Zuger-Cup am 16. September 2023 zeichnete sich ab, dass es schwer werden würde, den Exploit zu schaffen. Mit einer Note von 9.33 konnten wir nicht mit den besten Teams mithalten. Unter dem Motto «Herausforderung angenommen» trainierten wir in den darauffolgenden Wochen intensiv. Das Video der Vorstellung am Zuger-Cup wurde schonungslos bis ins Detail analysiert und seziiert. Der Gruppen-Chat lief heiss mit Standbildern aus dem Video, versehen mit Fragezeichen, Pfeilen, Markierungen und Bemerkungen. Zudem erhielt jede von uns eine Liste mit den zu verbessernden Bewegungen und Positionen. So waren wir in der Zeit bis zur Schweizermeisterschaft gut beschäftigt, übten Woche



v.l.n.r. Cora, Tanja, Elina, drei der Gründerinnen des Team Aerobic BTV Bern



Auf dem blauen Teppich

für Woche unser Programm und liessen uns von den diversen Gebrechen einzelner Teammitglieder nicht entmutigen. Am Samstag, dem 28. Oktober 2023, wurde es dann ernst. Das Team Aerobic 35+ trat die Reise nach Dietikon an, um sein Können an der Schweizermeisterschaft zu zeigen. Begleitet wurde das Team von einer kleinen, aber lautstarken und motivierenden Fangruppe des Team Aerobic Aktive - merci für die Unterstützung! Vor Ort konnten wir uns dem Zauber der Atmosphäre in der Stadthalle nicht verwehren. Der beleuchtete, ja fast leuchtende blaue Teppich, die Zuschauertribünen, das Podest für die Kampfrichter*innen, die grossen Musikboxen, kurzum: Das Kribbeln begann. Schliesslich war es soweit: Der blaue Teppich gehörte uns und wir durften im grossen Rampenlicht turnen. Doch der Schock war gross, als wir nach



Freude über den Podestplatz

dem Programm realisierten, dass Britta sich verletzt hatte: Ihr Knie hatte der Belastung nicht standgehalten. Den Rest des Nachmittags schwebten wir im Ungewissen, ob unsere eher mässige Note von 9.45 für den Einzug ins Finale ausreichen würde. Umso grösser war dann die Erleichterung, als feststand, dass es knapp gereicht hatte. Besonders erfreulich war, dass das von Tanja Säggerer zusammengestellte Programm uns die Bestnote 5 eingebracht hatte. Noch war alles möglich! Ehrlicherweise mussten wir uns aber eingestehen, dass der Abstand zu den Noten der besten beiden Teams, TV Weiningen und TV Schleithelm, beträchtlich war. Mit diesen Gedanken im Kopf gönnten wir uns ein gutes Abendessen, bestaunten die partielle Mondfinsternis und legten uns früh in unsere Hotelbetten schlafen, um am nächsten Tag fit zu sein.

Am Sonntagmorgen war klar, dass Britta leider nicht mitturnen konnte. Bereits am Frühstückstisch wurde zwischen Gipfeli und Kaffee über Positionsverschiebungen und Programmumstellungen diskutiert. Später wurden sie dann geübt und umgesetzt, bis es am frühen Nachmittag nochmals hiess: alles geben auf dem blauen Teppich! Wir hatten nichts zu verlieren, der 3. Platz war uns auf sicher und wir konnten den Auftritt, die Atmosphäre, das Publikum und den Applaus erneut voll geniessen. Wie zum Ziel gesetzt, gelang es uns, unsere Note zu verbessern. Wir wurden mit einer Note von 9.608 belohnt und rückten damit näher an die Noten der beiden anderen Finalteams heran (TV Weiningen 9.792 und TV Schleithelm 9.775). Die Rangverkündigung in der sehr gut besuchten Halle unter tosendem Applaus war ein Erlebnis der Sonderklasse. Stolz und glücklich liessen wir uns die Medaillen umhängen und genossen den Moment auf dem Podest. Wir durften ein grossartiges Wochenende und einen gut organisierten Wettkampf zusammen erleben. Die emotionalen Ups und Downs schweissten unser Team noch stärker zusammen und festigten den Teamgeist. Die gute Stimmung und das harmonische Miteinander in unserem Team sind mindestens Gold wert, sodass wir uns dennoch alle als Siegerinnen fühlen.

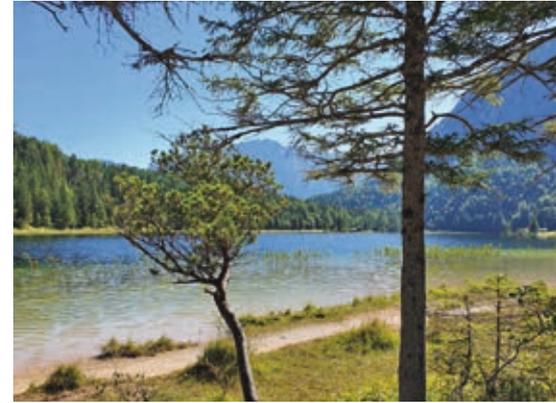


Siegerehrung

Wanderwoche

Tirol, 2. bis 9. September 2023

Bericht und Bilder: Elisabeth und Vincenzo Grizzetti



Beim letztjährigen Weihnachtsessen wurde darüber diskutiert, wohin die Wanderwoche 2023 führen sollte. Elisabeth und Vincenzo Grizzetti machten uns «gluschtig» auf Seefeld im Tirol. Für Senioren, wie wir, besonders geeignet. Das Interesse war gross.

Am 2. September 2023 war es soweit. 13 Männerriegeler mit ihren Partnerinnen warteten gespannt am Bahnhof Bern auf die bevorstehende Reise ins Tirol. Nach einer langen, aber gemütlichen Zugfahrt kamen wir in Innsbruck an. Mit dem Regionalzug fuhren wir in die Höhe und erreichten den auf 1200 m.ü.M. liegenden Kurort Seefeld. Nach dem Bezug der Hotelzimmer im «Charlotte» und dem ersehnten Durstlöscher bekamen wir auf einem kleinen Rundgang den ersten Eindruck von diesem schönen Ort.

Petrus hatte es gut mit uns gemeint - bestes Sommerwetter mit wolkenlosem Himmel. Elisabeth und Vincenzo führten uns auf leichten Wanderungen und Ausflügen zu wunderschönen Plätzen. Es war für alle ein Vergnügen und Genuss. Die Hitze weckte unseren Durst, weshalb wir regelmässig Einkehr hielten. Zudem konnten wir den Verlockungen

der köstlichen Schlemmereien und einheimischen Spezialitäten nicht widerstehen. In unserem gemütlichen und familiären Hotel wurden wir liebevoll verwöhnt. Nach den Wanderungen und vor dem gemeinsamen Abendessen genossen wir den Wellnessbereich mit dem zauberhaften Garten. Die Lamas und Alpakas des Hotels beobachteten uns immer «gwundrig».

Peter Schluop erkrankte bereits auf der Anreise, die er etwas verspätet antrat, und musste sich am zweiten Ferientag auf ärztlichen Rat in Innsbruck in Spitalpflege begeben. Ohne einen Ferientag genossen zu haben, wurde er mit

medizinischer Betreuung am Samstag vom TCS nach Hause gefahren. Das tat uns allen sehr leid. Wir sind froh, dass es ihm wieder gut geht.

Alle haben es genossen und wir denken gerne an diese schöne Ferienwoche zurück



MONTAG-
RIEGE

Geniessende «Nichtstuer»

Zu Gast bei Ursi und Eugen, 9. August 2023

Bericht: Siuvi Dubach // Bilder: Ursi Gäumann & Siuvi Dubach

Auch diesen Sommer luden uns Ursi und Eugen wiederum ein, einige gemeinsame Stunden in ihrem Garten bei einem leckeren Mittagessen zu verbringen.

Fast die gesamte Montagriege folgte der Einladung von Ursi und Eugen und so trafen 16 Personen im Isebahnerquartier ein. Was die beiden Gastgeber wieder für uns gezaubert hatten, war sensationell: ein vielseitiger Apéro, eine köstliche Hauptspeise und diverse Dessertspezialitäten.

Beim Schlemmen und Plaudern bei herrlichem Sommerwetter verging die Zeit viel zu schnell. Unsere beiden Gastgeber hatten alles mühelos im Griff und wir «Nichtstuer» genossen die Bewirtung natürlich sehr.

Vielen, vielen Dank, Ursi und Eugen! Es war super und wir freuen uns auf den 9. Dezember, an dem wir erneut eure Gastfreundschaft geniessen dürfen.



16 Montagriegeler versammelten sich



Vom Apéro bis zum Desser ein Genuss



Die grosse Tafel im Garten



Ursi und Eugen Gäumann

VORSCHAU

START VORVERKAUF

Unterhaltungsabend / FGB / 20.01.2024



Der nächste Unterhaltungsabend des BTV Bern erwartet dich! Sichere dir jetzt dein Ticket und erlebe kurzweilige Auftritte mit mitreissender Musik, fesselnden Darbietungen und unvergesslichen Momenten rund um das Motto «i de Bärge». Es wird ein Abend für die ganze Familie. An verlockenden Snacks und erfrischenden Getränken wird es ebenfalls nicht fehlen.

Vorstellungen

- Datum: Samstag, 20. Januar 2024
- Ort: Freies Gymnasium Bern (FGB), Beaulieustrasse 55, 3012 Bern
- Nachmittag: Türöffnung 13:30 Uhr; Programmbeginn 14:30 Uhr
- Abend: Türöffnung 18:00 Uhr; Programmbeginn 19:00 Uhr

Die Türöffnung ist jeweils eine Stunde vor der Vorstellung.

Die Festwirtschaft ist durchgehend geöffnet von 13:30 Uhr bis ca. 23:00 Uhr.

Ticketverkauf

- Erwachsene: Fr. 18.-
- Kinder bis 16 Jahre: Fr. 5.-
- Kombiticket für Nachmittag- und Abendvorstellung: Fr. 23.-
- Kinder unter 6 Jahren sind gratis mit dabei! Gratis

Gerne könnt ihr die Tickets wie folgt vorbeziehen:

- Online-Vorverkauf über www.eventfrog.ch
- Online-Vorverkauf über www.btvbern.ch
- An der Kasse vor Ort

Hier geht es direkt zu den Tickets!

Für die Nachmittagsvorstellung:



Für die Abendvorstellung:



Techniker*in gesucht

Wir suchen noch eine Person, die für die Technik zuständig ist. Aufgabe ist es, im Vorfeld alle musikalischen Beiträge und Videos der Riegen zu sammeln. An der Hauptprobe und den Vorstellungen ist diese Person für das Abspielen während den Aufführungen verantwortlich. Wer könnte diese Aufgabe im Vorfeld und am 19. Januar 2024 (Hauptprobe) sowie am 20. Januar 2024 (Vorstellungen) übernehmen?

Bei Rückfragen zum Vorverkauf senden Sie eine E-Mail an: uhaticketing@btvbern.ch

Das OK freut sich auf euren Besuch. Lasst euch überraschen!

Bitte meldet euch bei mir: 079 612 03 33 und helft mit, diesen Anlass mitzugestalten. Merci!

Für das OK
Christof Imbach

Vereinsversammlung

Rest. Tscharnergut, Freitag, 16. Februar 2024

Einladung

zur 143. ordentlichen Vereinsversammlung

Wann: Freitag, 16. Februar 2024

Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr

Wo: Restaurant Tscharnergut, Waldmannstr. 21, 3027 Bern

Anreise mit öV: Tram 8, Haltestelle Tscharnergut

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmzähler*innen
3. Ehrungen, Teil 1
4. Gedanken an die Verstorbenen
5. Protokoll der Vereinsversammlung vom 17. Februar 2023
6. Jahresberichte:
 - der Präsidentin und der Technischen Kommission
 - der Riegenleiter*innen
7. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024
9. Budget 2024
10. Tätigkeitsprogramm 2024
11. Wahlen
12. Ehrungen, Teil 2
13. Anträge
14. Verschiedenes

Hinweis: Die detaillierte Traktandenliste wird mindestens zwei Wochen im Voraus via Newsletter publiziert.

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Turner*innen

Ihr seid alle herzlich willkommen an der Vereinsversammlung vom Freitag, 16. Februar 2024 im Restaurant Tscharnergut!

Die Jahresberichte sind in dieser Nummer der BTVinfo abgedruckt und werden an der Vereinsversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl von Teilnehmenden aus allen Riegen.

Die Vereinsleitung

Vorfreude steigt

Mittellandmeisterschaft Geräteturnen, 4./5. Mai 2024, Sporthalle Wankdorf

Interview und Foto: Franziska Ackermann



OK-Präsident Peter Rubi: Wir zählen auf die Unterstützung des ganzen BTV Bern!»

Im Jahr 2024 ist die Geräteturn-Riege des BTV Bern für die Organisation der MMG Bern zuständig. Über 1000 Turner*innen werden in 8 Stärkeklassen antreten und hochstehende turnerische Darbietungen zeigen. Ein Blick hinter die Kulissen mit OK-Präsident Peter Rubi.

Was hat dich motiviert, das Präsidium der MMG Bern zu übernehmen?

Im privaten Umfeld organisiere ich schon seit jungen Jahren Events. Eine Sportveranstaltung in der Grösse der Mittellandmeisterschaft fehlte jedoch in meinem Palmarès, und ich sehe sie als spannende Herausforderung. Durch meinen beruflichen Hintergrund sehe ich zudem grosses Potenzial, die Professionalisierung und Digitalisierung im Breitensport voranzutreiben. Last but not least war die charmante Anfrage von Astrid Schwerdtel mitverantwortlich für meine Zusage.

Was verbindet dich mit dem Geräteturnen?

Durch meine Tochter Helen, die seit über 10 Jahren leidenschaftlich im BTV Bern turnt, bin ich dem Geräteturnen nähergekommen, und ich fühle mich nach einem Jahrzehnt als Teil der Community.

Welches waren bis jetzt die grössten Herausforderungen in der Organisation?

Die erste grosse Hürde war die Reservation einer geeigneten Turnhalle in der Stadt Bern. Für einen zweitägigen Event mit über 1000 Teilnehmenden kommen nur die Sporthallen Weissenstein und Wankdorf in Frage. Diese können für nicht internationale Veranstaltungen frühestens 12 Monate im Voraus reserviert werden. So begannen wir mit der Planung, ohne zu wissen, ob wir eine geeignete Halle bekommen würden. Eine weitere Herausforderung war es, das Ressort «Catering» im OK zu besetzen. Erst nach zahlreichen Aufrufen konnten wir Mitte 2023 Céline Thöni und Chantal Reichen als Co-Leiterinnen für unsere Festwirtschaft gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die beiden! Unsere grösste Herausforderung besteht momentan darin, Sponsoren und Gönner zu finden. Während viele Firmen eine finanzielle Unterstützung ablehnen, haben wir bereits Zusagen für Sachspenden erhalten. Wir hoffen nun auf kleinere Gönner-Beiträge und haben den 100er-Club ins Leben gerufen. Für 100 Franken können Firmen oder Privatpersonen beitreten. Als Dank werden sie auf unserer Website und am Wettkampf auf der "100er-Tafel" erwähnt und zum Sponsoren-Apéro eingeladen.

Was bereitet dir aktuell Sorgen?

Aktuell ist noch nicht sicher, ob wir den erhofften Digitalisierungsschritt bei der Bewertung der Turner*innen bis im Mai 2024 hinbekommen werden. Dies wäre zwar kein Unglück, Aber angesichts der Möglichkeiten in der Sporthalle Wankdorf wäre es sehr schade.

Zudem sind wir - wie bereits erwähnt - für die Finanzierung der MMG Bern 2024 auf weitere Sponsoren- und Gönnerbeiträge angewiesen. Ich hoffe schwer, dass wir im Umfeld des BTV Bern viele gute Seelen finden, die uns mit potenziellen Sponsoren kurzschliessen oder die unser Vorhaben als Gönner finanziell unterstützen.

Was möchtest du mit der Mittellandmeisterschaft erreichen?

Im OK haben wir uns für die MMG Bern 2024 drei Ziele gesetzt: Wir möchten hochstehende athletische Leistungen zeigen, leckere Verpflegungsmöglichkeiten bieten und alle Teilnehmenden über zeitgemässe Kanäle informieren. Diese Ziele möchte ich unbedingt erreichen.

Das OK

Präsidium:	Peter Rubi
Finanzen:	Pascale Aeberhard
Infrastruktur:	Timothy Schwab
Personal:	Astrid Schwerdtel
Festwirtschaft:	Céline Thöny und Chantal Reichen
Sponsoring:	Matthias Fankhauser
Kommunikation:	Franziska Ackermann
Wettkampfleitung:	Samuel Steiner, TBM
Rechnungsbüro:	Daniel Brönnimann, TBM

Die MMG Bern unterstützen ...

... als Helfer*in

Die MMG Bern kann ohne freiwillige Helfende nicht stattfinden. Ob beim Auf- und Abbau, in der Gastronomie, in der Logistik oder auf den Wettkampfpunkten: Wir brauchen viele helfende Hände. Jetzt als Helfer*in anmelden auf mmgbern.ch.

... als Gönner*in im 100er-Club

Mit 100 Franken bist du im 100er-Club dabei. Als Dank erwähnen wir dich auf unserer Website, auf der 100er-Tafel am Wettkampf und laden dich zum Sponsoren-Apéro ein. Natürlich kannst du die MMG Bern auch mit einem beliebigen Beitrag unterstützen.



«100er-Club» beitreten: QR-Code mit deiner E-Banking-App scannen und 100 Franken einzahlen oder bei Interesse ein Mail an sponsoring@mmgbern.ch schreiben.

GRATULA-
TIONEN

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

Der BTV Bern und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

60 Jahre			
28. Februar	VM	Jenzer Sylvie	Bern
65 Jahre			
24. Januar	VM	Martin Reber	Altendorf
24. Januar	VM	Stöckli-Joss Brigitte	Worb
27. Februar	VM	Bänninger Regula	Bolligen
70 Jahre			
21. Januar	VM	Jordi Jürg	Schliern bei Köniz
75 Jahre			
23. Februar	VM	Steiner Hans	Bern
80 Jahre			
29. Dezember	VM	Muggli Margrit	Gondiswil
14. Februar	FM	Grizzetti Vincenzo	Ostermundigen
10. März	VM	Rohrbach René	Bern
12. März	VM	Illi Urs	Weinfelden
24. März	VM	Blaser Heinz	Utzingen
85 Jahre			
28. Dezember	VM	Zaugg Titzi	Bern
13. März	FM	Schenk Berti	Bern
17. März	VM	Felix Rufer	Männedorf
91 Jahre			
28. Januar	VM	Bonetti Robert	Köniz
92 Jahre			
30. März	VM	Herzog Heinz	Bern
96 Jahre			
15. März	EM	von Dach Ruth	Bern
100 Jahre			
26. Januar	EM	Knoll Dora	Bern

IMPRESSUM

Gründungsjahr: 1881
Erscheinung: 4x jährlich
Auflage: 650 Ex.
Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern
Homepage: btvbern.ch
Postkonto: PC 30-141-0
IBAN Nummer: CH51 0900 0000 3000 0141 0
Druck & Layout: schneiderdruck.ch
Texte & Bilder: Copyright beim BTV Bern

Philosophie Mitteilungsblatt:

Wir unterstützen ein schweizer Familienunternehmen und drucken das Mitteilungsblatt auf verantwortungsvollem FSC-Papier. Verpackt ist das Magazin in einer umweltfreundlichen Folie.

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo Nr. 1 / 2024 17. Februar 2024
BTVinfo Nr. 2 / 2024 18. Mai 2024
BTVinfo Nr. 3 / 2024 03. August 2024
BTVinfo Nr. 4 / 2024 02. November 2024

Versand der nächsten Ausgaben:

BTVinfo Nr. 1 / 2024 20. März 2024
BTVinfo Nr. 2 / 2024 19. Juni 2024
BTVinfo Nr. 3 / 2024 04. September 2024
BTVinfo Nr. 4 / 2024 04. Dezember 2024



printed in
switzerland

Titelbild: Louis im hohen Spitzwinkel am Kunstturnertag in Bern (Foto: Jessica Stirnimann, Riege: KUTU Knaben)

Print: ISSN 1664-6878



Web: ISSN 1664-6886



Adressen BTV Bern

KONTAKTE

Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Imbach Brigitt	Bielstrasse 67, 3250 Lyss	079 392 77 22	praesidium@btvbern.ch
Vizepräsidentin	Wytttenbach-Luder Fabia	Seftigenstrasse 201,3084 Wabern b. Bern	079 812 23 47	praesidium@btvbern.ch
Finanzen	Mast Walter	Rehbühl 18, 3145 Niederscherli	079 338 94 71	finanzen@btvbern.ch
Administration/Mutationen	Sägesser Cora	Somazzistrasse 1, 3008 Bern	031 372 70 75	sekretariat@btvbern.ch
PR+Redaktion	Halder Evelyne	Sandrainstrasse 94, 3007 Bern	076 395 07 94	redaktion@btvbern.ch
TK-Leitung	Aeberhard Pascale	Dorfbachstrasse 74, 3098 Köniz	079 827 90 43	technischeleitung@btvbern.ch

Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktion BTVinfo	Wallau Alina	Mutachstrasse 13, 3008 Bern	079 576 22 58	btvinfo@btvbern.ch
Homepage BTV Bern/Webmaster	Eichholzer Adrian	Somazzistrasse 1, 3008 Bern	031 372 70 75	webmaster@btvbern.ch
Administration Personal	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	anita.laederach@btvbern.ch
J+S Coach	Aeberhard Selina	Grenzweg 19, 3097 Liebefeld	078 971 99 75	jscoach@btvbern.ch
	Witschi Laura	Muristrasse 88, 3006 Bern	079 726 08 62	jscoach@btvbern.ch
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	hans.schumi@bluewin.ch
	Schmid-Schweizer Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	pedi.schmid@bluewin.ch
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie.koller@btvbern.ch
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Münstergasse 63, 3000 Bern 8	031 320 33 66	thomas.schmid@burgerbib.ch
Vereinsbekleidung	Schmid Oliver	Thunstrasse 18a, 3110 Münsingen	079 961 24 03	oliver.schmid@btvbern.ch

Riegenverantwortliche/r

Riege	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	veteranenbund@btvbern.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	reto.marthaler@btvbern.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	reto.marthaler@btvbern.ch
KUTU plus	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	reto.marthaler@btvbern.ch
Jugend VGT	Borella Tina	Hardeggerstrasse 6, 3008 Bern	031 381 17 82	jugendvgt@btvbern.ch
Jugi-Team	Baur Nicole	Hochfeldstrasse 73, 3012 Bern	079 757 61 81	jugi@btvbern.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	getu@btvbern.ch
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	kunstturner@btvbern.ch
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	reto.marthaler@btvbern.ch
KUTU Mädchen	Gerber Sarina	Bahnhofstrasse 65, 3400 Burgdorf	078 854 45 87	kunstturnerinnen@btvbern.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Brückfeldstrasse 19, 3012 Bern	079 295 71 17	trampolin@btvbern.ch
Vereinsgeräteturnen	Schmid Oliver	Thunstrasse 16 a, 3110 Münsingen	079 961 24 03	vgt@btvbern.ch
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Hostudenweg 17, 3176 Neueneegg	031 372 75 07	teamaerobic@btvbern.ch
Dienstagsriege	Schwindl Stephan	Kappelenring 58c, 3032 Hinterkappelen	079 408 38 09	stephan.schwindl@btvbern.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	skiriege@btvbern.ch
Frauen 40+	Stöckli Brigitte	Trimsteinstrasse 22, 3076 Worb	079 388 16 14	brigitte.stoekli@btvbern.ch
Männer Bürger	Keller Fritz	Kanalpromenade 48 4, 3800 Interlaken	079 254 99 38	fritz.keller@btvbern.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.marti@btvbern.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	silvia.dubach@btvbern.ch
Korbball Damen	Ischer Caroline	Sustenweg 78, 3014 Bern	079 674 86 65	caroline.ischer@btvbern.ch
Handball	Dubach Martin	Hauensteinweg 16, 3008 Bern	079 566 73 27	martin.dubach@btvbern.ch

Tätigkeitsprogramm

AGENDA

Dezember 2023

07.	Dezember	90. Hauptversammlung	MR Berna	Del Gusto b. Bern
07.	Dezember	Weihnachtsessen	Team Aerobic	Keine Angaben
11.	Dezember	Weihnachtsfeier	Damenriege Berna	Rest. Dolce Vita b. Bern
14.	Dezember	MR-Weihnachten	MR Bürger	siehe Einladung
15. - 17.	Dezember	Ski-Weekend	Berg- & Skiriege	Saas Almagell
19.	Dezember	Weihnachtsfeier	Frauen 40+	Rest. Blumenfeld
21.	Dezember	Glühwein trinken	Team Aerobic	Bern
26.	Dezember-	Sylvesterparty	Berg- & Skiriege	Tschingelhütte
02.	Januar			

Januar 2024

11.	Januar	MR Hauptversammlung	MR Bürger	siehe Einladung
19.	Januar	Hauptprobe Unterhaltungsabend	riegenübergreifend	Freigymmer
20./21.	Januar	Hüttenweekend mit Chäs und Spiel	Berg- & Skiriege	Tschingelhütte
22.	Januar	Hauptversammlung	Damenriege Berna	Rest. Dolce Vita b. Bern

März 2024

01.	März	Curling	Berg- & Skiriege	Worb
29.	März - 01. April	Ostern	Berg- & Skiriege	Tschingelhütte

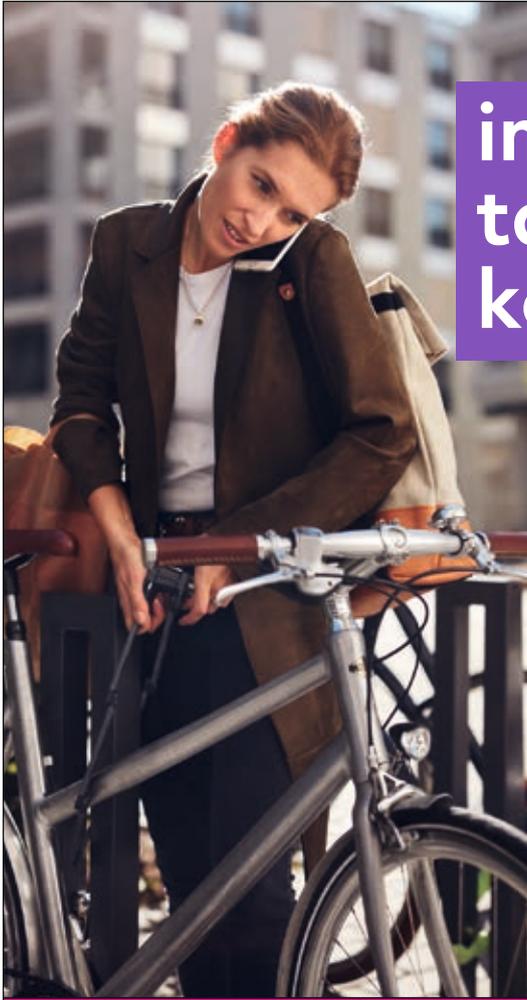
April 2024

10.	April	Bowling	Berg- & Skiriege	Rubigen
-----	-------	---------	------------------	---------

Mai 2024

11./12.	Mai	Hüttenputzete	Berg- & Skiriege	Tschingelhütte
---------	-----	---------------	------------------	----------------

Das Tätigkeitsprogramm erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen bei den Riegenverantwortlichen nachfragen. Aktuelle Veranstaltungen und weitere Informationen dazu sind auf unserer Website www.btvbern.ch aufgeschaltet.



in einen vollen
tag passt keine
komplizierte bank.

Lila Set. Konten, Karten und mehr in einem Paket.
Jetzt online eröffnen auf valiant.ch/lilaset

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4
3001 Bern, Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant

DAMIT DU MEHR ZEIT FÜR SPORT HAST!



Deine Druckerei in Bern.

Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern
Telefon 031 333 10 80



schneiderdruck.ch